

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



7. Woche

Freitag, 18. Februar 2011

### Fünfte Jahreszeit hat begonnen – Zabergäunarren übernehmen das Regiment Güglinger Rathaussturm am 19. Februar

Am Samstag, dem 19. Februar, stürmen die Zabergäunarren Güglingen wieder das Rathaus. Ab 14:00 Uhr beginnt traditionsgemäß das Spektakel. Es hat sich schon eingebürgert, dass Bürgermeister Klaus Dieterich samt Gemeinderat sich wehren, den Stadtschlüssel und das Stadtkässle aus der Hand zu geben.



Unterstützung hatte dabei immer in der Vergangenheit die Rathausmannschaft von prominenter Seite. So wird es auch diesmal sein. Das Mitglied des Bundestages, Herr Eberhard Gienger, und weitere honorige Personen haben sich angesagt. Lassen Sie sich überraschen. Trotz aller Gegenwehr wird das Rathaus zum Schluss doch von den Zabergäunarren gestürmt. Bürgermeister und Gemeinderat werden gefangen genommen und in den Deutschen Hof geführt. Dort wartet der Narrenbaum auf die gefangenen Gemeinderäte. Gemeinsam mit den Zabergäunarren wird dann der Narrenbaum im Deutschen Hof aufgestellt. Zu diesem Ereignis laden die Zabergäunarren, die Bewohner von Güglingen und des gesamten Zabergäus recht herzlich ein.

### Erste Show-Prunksitzung am 19. Februar in der Herzogskelter

Ab 19:00 Uhr beginnt unsere Show-Prunksitzung unter dem Motto: „In 80 Tagen um die Welt – ein ZNG Abenteuer, wie es uns gefällt“.

Schaffen dies die Zabergäunarren?

Lassen Sie sich überraschen. Erleben Sie eine Show der gehobenen Spitzenklasse. Wir, die ZNG, würden uns freuen, wenn Sie mit entsprechendem Outfit, uns auf dieser Reise begleiten würden.

*Auf gehts zum Start in die 5. Jahreszeit  
am Samstag mit dem Rathaus-Sturm  
und der ZNG-Show-Prunksitzung in Güglingen*

### Was ist sonst noch los?

Am Freitag wird beim Kleintierzüchterverein Weiler Hauptversammlung gehalten. Der Gesangverein „Concordia“ Leonbronn trifft sich ebenfalls am Freitag zur Generalversammlung.

Am Samstag steht fast den ganzen Tag „nährisches Treiben“ im Kalender: am Nachmittag rüsten sich die Zabergäunarren Güglingen mit Gefolge zum Rathaus-Sturm.

Wir haben diese Aktion auf die Titelseite gestellt – zusammen mit dem Hinweis auf die erste Show-Prunksitzung der ZNG, die am Abend im Saal der „Herzogskelter“ stattfindet.

Wahrscheinlich weniger nährisch wird es bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen zugehen. Sie lädt am Samstagabend zum Treff „Von Frau zu Frau“ ein. Mehr darüber lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

Der Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern trifft sich am Samstag zum Familienabend.

Am Sonntagmorgen bittet die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen zum Gemeindefrühstück in den Saal der „Mauritiuskirche“ – und anschließend zum gemeinsamen Gottesdienst zwei Stockwerke tiefer ...

Bei den Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach wird am Montag ein Vortrag angeboten.

Die Leonbronner Landfrauen treffen sich am Montagabend zu ihrer Generalversammlung. Der DRK-Ortsverein Zaberfeld lädt am Montag zusammen mit der Blutspendezentrale des Deutschen Roten Kreuzes zum Blutspendetermin in die Gemeindehalle nach Zaberfeld ein. Details zu diesem Termin finden Sie bei den Vereinsnachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Bei den Güglinger LandFrauen steht am Dienstagabend ein Vortrag im Winterprogramm.

Am Mittwoch kann man sich wieder in der Güglinger „Herzogskelter“ zusammenfinden und sich beim „Dia-Treff“ in südliche Gefilde entführen lassen. Robert Müller zeigt eine Bilderserie mit dem Titel „Liebliche Toscana“. Der Landfrauenverein Ochsenburg lädt am Mittwochabend zu einem Vortrag ein.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 19. Februar, Frau Ilse Läßle, Wilhelmstr. 34, zum 89.

Am 19. Februar; Frau Anna Storm, Keplerstr. 7, zum 83.

Am 19. Februar, Frau Ursula Peuerle, Maulbronner Str. 22, zum 75.

Am 19. Februar; Herr Werner Stark, Maulbronner Str. 9, zum 74.

Am 21. Februar; Herr Walter Klenk, Am See 16, zum 81.

Am 22. Februar, Frau Magdalene Trinkner, Lerchenweg 8, zum 76.

Am 22. Februar, Frau Lore Mächtlen, Sonnenrain 9, zum 73.

Am 22. Februar, Frau Gudrun Erb, Vogelsangstr. 16, zum 71.

Am 23. Februar; Frau Theresia Kreis, Drosselweg 2, zum 76.

Am 24. Februar; Herr Heinz Hagner, Fasanenweg 32, zum 80.

Am 24. Februar, Herr Horst Reiser, Stockheimer Str. 13, zum 71.

#### Eibensbach

Am 19. Februar; Frau Gabriela Wiehl, Heuchelbergstr. 15, zum 71.

Am 21. Februar; Herr Franco Pasquali, Oberdorfstr. 4, zum 80.

#### Pfaffenhofen

Am 21. Februar; Frau Rozalia Vadoc, Vogelgangstr. 6, zum 84.

Am 23. Februar; Frau Lore Riedinger, Industriest. 13, zum 74.

#### Weiler

Am 19. Februar; Herr Kurt Bauer, Im Schenken 12, zum 76.

Am 24. Februar; Frau Anna Bühler, Rotenbergstr. 6, zum 82.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

#### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

#### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlendstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

#### Euro-Notruf 112

#### Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

#### Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden:

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

#### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

#### ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

#### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung  
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0  
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr  
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,  
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0: Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10  
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15  
Termine nach Vereinbarung

#### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29  
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,  
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

#### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

#### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

#### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.  
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

#### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn  
Dr. Günther Rauschmayer  
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 07131/994-639

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 18. Februar

Apotheke aktuell, Lauffen,  
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

#### Samstag, 19. Februar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,  
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Sonntag, 20. Februar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,  
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Montag, 21. Februar

Burg-Apotheke, Beilstein,  
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Dienstag, 22. Februar

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,  
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Stadt-Apotheke Brackenheim,  
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

#### Mittwoch, 23. Februar

Apotheke Müller, Obere Gasse 2,  
Nordheim, Tel.: 07133/9011856

#### Donnerstag, 24. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Freitag, 25. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim,  
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 20. Februar

TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1  
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger  
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim  
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;  
Mobil: 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856  
Mobil: 0172/7433249

### Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

### Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten  
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,  
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung  
Telefon 07135/9306280

### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

## Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

## Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr  
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. eine Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

## Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

### Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“  
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“  
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“  
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

## Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

## Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße,

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;  
freitags 13.00 bis 16.00 Uhr, samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

## Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

## Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

## MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

## EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

## Termine

### Freitag, 18. Februar

Kleintierzüchterverein Weiler, Hauptversammlung  
Concordia Leonbronn, Generalversammlung

### Samstag, 19. Februar

ZabergäuNarren Güglingen, Rathaussturm und 1. Show-Prunksitzung  
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Von Frau zu Frau  
Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern, Familienabend

### Sonntag, 20. Februar

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Gemeindefrühstück

### Montag, 21. Februar

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach, Vortrag  
Landfrauen Leonbronn, Generalversammlung  
DRK Zaberfeld, Blutspendetermin

### Dienstag, 22. Februar

Landfrauenverein Güglingen, Vortrag

### Mittwoch, 23. Februar

Dia-Treff, Herzogskelter Güglingen  
Landfrauen Ochsenburg, Vortrag

## Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder  
06171/74213

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Geburten

Am 23. Januar 2011 in Bietigheim-Bissingen; Amy Nieto Mayer, Tochter von Juan-José Nieto Macias und Marion Annerose Mayer, Güglingen-Eibensbach, Tälstraße 18;  
Am 25. Januar 2011 in Bietigheim-Bissingen; Liam Noah Haas, Sohn von Alexander Haas, Biberach/Riß, Thüringer Str. 43, und Naomi-Rebeka Sibylle Wöhr, Güglingen-Eibensbach, Tannenstr. 10.

**Eheschließung**  
Am 14. Februar 2011 in Güglingen; Mustafa Ak, Pfaffenhofen, Heilbronner Str. 44, und Aline Yalcin, Güglingen-Eibensbach, Schlehenweg 8.

#### Pfaffenhofen

**Eheschließung**  
Am 11. Februar 2011 in Pfaffenhofen; Volker Stumme und Monika Ehrle, Pfaffenhofen, Hauptstr. 21.

## Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

### Sitzung der Verbandsversammlung

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am kommenden Dienstag, 22. Februar 2011, 19.00 Uhr im Rathaus Güglingen, Sitzungssaal statt.

Zu dieser Sitzung sind nicht nur die Mitglieder der Verbandsversammlung eingeladen, sondern alle Gemeinderäte.

### Tagesordnung

#### öffentlich

1. Jahresrechnung 2010  
– Feststellung und Anerkennung
  2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011  
– Beratung und Beschlussfassung
  3. Sanierung Kiosk Katzenbachsee  
– Erforderliche Sanierungsarbeiten
  4. Annahme und Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen
  5. EDV-Ausstattung Katharina-Kepler-Schule
  6. Bekanntgaben
  7. Verschiedenes
- Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

## Termine der Vereine und sonstigen Organisationen des Oberen Zabergäus

### Vorabmeldung bis 25. Februar 2011

Wie im letzten Jahr findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll aber trotzdem allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Hoffarth, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/962020, E-Mail [BMAPPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:BMAPPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de)) zu melden.

### Diese Vorabmeldungen werden bis zum Freitag, 25. Februar 2011 benötigt.

Danach erhalten die Vereinsvorsitzenden wieder eine vorläufige Terminübersicht, damit sie bei eventuellen Terminüberschneidungen noch die Möglichkeit haben, bis zur Veröffentlichung der Terminliste im Amtsblatt zu reagieren.

*In Ihrem eigenen Interesse:*

*Halten Sie den Termin zur Vorabmeldung bis 25. Februar 2011 ein!!*

## Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn

### Aufwandsentschädigung für Zensus-Interviewer

Das Landratsamt Heilbronn sucht für die vom 9. Mai bis zum 31. Juli 2011 anstehende Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) Interviewer, die eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro erhalten. Hinzu kommen 10 Euro für jeden korrekt ausgefüllten Fragebogen. Jeder Interviewer übernimmt ca. 100 Fragebögen, pro Fragebogen ist ein Zeitaufwand von ungefähr 20 bis 30 Minuten erforderlich.

Die zur Verschwiegenheit verpflichteten Interviewerinnen und Interviewer werden für die Mobilität und Offenheit im Umgang mit Menschen voraussetzende Tätigkeit einen halben Tag im Landratsamt geschult. Befragungen in der unmittelbaren Nachbarschaft des Interviewers sind selbstverständlich ausgeschlossen.

Der Zensus wird nicht nur in Deutschland, sondern in der gesamten Europäischen Union durchgeführt, wobei nach dem Zufallsverfahren Adressen von etwa 10 % der Bevölkerung ausgewählt werden. Auch Bewohner von Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen werden befragt. Die anonymisierten ausgewerteten Daten dienen als Basis für politische Entscheidungen in der gesamten Infrastruktur der Städte/Gemeinden, des Landes und des Bundes.

Infos und Anmeldung für Interviewerinnen und Interviewer bei der Erhebungsstelle Zensus des Landratsamts unter Telefon 07131/994-387 oder 994-676. E-Mail: [Zensus1@landratsamt-heilbronn.de](mailto:Zensus1@landratsamt-heilbronn.de)

### Infos für Landwirte

„Aktuelles zum Agrarinvestitionsförderungsprogramm und zum landwirtschaftlichen Baurecht“, lautet das Thema am Mittwoch, dem 9. Februar, von 14 bis 15.30 Uhr in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67. Referenten sind Tiemo Hofmann und Alexander Wegerhof vom Landwirtschaftsamt.

### Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

#### Demnächst kommt der Abfallgebührenbescheid 2011

Ab dem 17.02.2011 werden die Abfallgebührenbescheide 2011 an die Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn verschickt. Bitte haben Sie Verständnis, dass es bei rund 85.000 Bescheiden zu Engpässen bei Telefonaten kommen kann. Einige Tage nach Zusendung des Bescheids sind wir telefonisch besser zu erreichen. Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch mailen ([abfallwirtschaftsbetrieb@landkreis-heilbronn.de](mailto:abfallwirtschaftsbetrieb@landkreis-heilbronn.de)) oder ein Fax schicken (07131/994-196).

Allgemeine Hinweise zu Ihrem Gebührenbescheid finden Sie außerdem auf unserer Internetseite ([www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de)): „Was tun, wenn der Gebührenbescheid nicht stimmt“).

Wenn Sie die Abfallgebühren bisher noch überweisen, erhalten Sie zusammen mit dem Bescheid einen Vordruck, mit dem Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen können. Bitte machen Sie davon Gebrauch, da Sie uns helfen, rationeller zu arbeiten.

Landkreis Heilbronn  
– Abfallwirtschaftsbetrieb –



## Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Till's Schwarze Weinprobe

Erleben Sie am **Samstag, 19. Februar**, bei Schwarzlicht eine Weinprobe der besonderen Art und nehmen Sie an einem Preisrätsel teil. Für Spannung sorgt Vince Kleemayer, der junge Pfaffenhofener Krimischreiber. Beginn 19 Uhr im Vereinsheim der Kleintierzüchter Botenheim, Preis 17 € incl. Weinprobe und kleinem Imbiss. Info und Anmeldung: Christina Till, Tel. 07135/7513, [c.till@web.de](mailto:c.till@web.de), Karten auch beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Kellerkinder

Begegnen Sie dem Lemberger in der „Lemberger-Metropole“ am **Sonntag, 20. Februar**. Stadtführung mit Weinprobe in Kellern aus verschiedenen Jahrhunderten. Treffpunkt: **14 Uhr** im Schlosshof Brackenheim, Dauer: ca. 2 Stunden, 9 € incl. Weinprobe.

Anmeldung: Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974, mobil 0174/6056500 oder [regine.sommerfeld@t-online.de](mailto:regine.sommerfeld@t-online.de).

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



## Naturpark Stromberg-Heuchelberg

### Naturparkinfo

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

#### „Bäume in der Stadt“

Samstag, 19.02., 14.00 – 17.00 Uhr, Mühlacker Naturparkführer Herbert Voith bietet einen Spaziergang durch die Stadtlandschaft von Mühlacker an. Im Blickpunkt: Häuser, Straßen, Plätze und Bäume. Wie Bäume das Stadtbild beeinflussen, wird bei genauerer Betrachtung gerade im Winter deutlich. Wenn die blattlosen Gesellen den Blick des Spaziergängers und Fotografen auf die Fassaden der Häuser und die Straßenfluchten freigeben und ihn dennoch prägen.

Die Teilnehmer sind gebeten, eine Digitalkamera mitzubringen, um die attraktivsten Blicke auf die Baumstadt festzuhalten und auszutauschen.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07041/6285 oder E-Mail [hvoith@t-online.de](mailto:hvoith@t-online.de).

#### „Kürnbach bei Nacht“

Samstag, 26.02.2011, 18:00 Uhr Kürnbach

Historische Fachwerk- und Dorfführung. Mit Petroleum-Laternen führt Naturpark- und Historienführer Roland Straub durch das historische Kürnbach.

Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Baukunst vergangener Jahrhunderte. Nebenbei erzählt Roland Straub Historisches über die Fachwerkhäuser, das Schloss, die Michaelskirche, das Kondominat und das Dorf. Geschichten, Sagen und Anekdoten kommen nicht zu kurz. Lassen sie sich diesen romantischen Abend nicht entgehen.

Dauer ca. 2 Stunden. Auch für Kinder geeignet. Anmeldung erforderlich unter Telefon 07041/5521.

### „Eppinger Linien und Grabensystem der Zisterziensermönche

Beeindruckende Kulturdenkmäler zwischen Mühlacker und Maulbronn“

Sonntag, 27.02.2010, 13:00 Uhr, Mühlacker Zwischen Mühlacker und Maulbronn verlaufen zwei eindrucksvolle Kulturdenkmäler. Naturparkführer Klaus Timmerberg führt entlang der Verteidigungslinie aus den Zeiten des Pfälzischen Erbfolgekrieges und dem Gewässersystem der Maulbronner Mönche von Mühlacker nach Maulbronn. Themen sind die besonderen Arbeitsleistungen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung in historischen Zeiten. Dabei können auch viele Parallelen zu Umweltproblemen in unserer Zeit gezogen werden.

Treffpunkt: am Bahnhof Mühlacker – Ende in Maulbronn – Rückfahrtmöglichkeit ab 16:37 Uhr mit dem Bus 700 zum Bahnhof Mühlacker! Für Bürger aus Maulbronn und Umgebung besteht die Möglichkeit mit dem Bus 700 um 12:37 Uhr ab Birkenhof nach Mühlacker zu gelangen.

Anmeldung erforderlich:

Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066; E-Mail: [k.timmerberg@web.de](mailto:k.timmerberg@web.de)

### Info

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetsklänge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816,

[www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de), [info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de](mailto:info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de)

### Die Verbraucherzentrale informiert:

#### Energiesparmaßnahmen bei Immobilien

##### Staatliche Förderungen im Jahr 2011

Auch 2011 können Mittel für Energieeinsparmaßnahmen beantragt werden. Welche Maßnahmen im Einzelnen sinnvoll sind und was gefördert wird, berät unabhängig die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Ab 1. März 2011 gibt es wieder Zuschüsse der KfW für Einzelmaßnahmen. Wer also die Fenster oder die Heizung austauschen, oder das Dach oder die Fassade wärmedämmen möchte, kann wieder Zuschüsse beantragen.

Wie bisher werden Holzpelletkessel, Wärmepumpen, Solarthermie-Anlagen, welche Heizung und Trinkwasser erwärmen, sowie umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Haus gefördert.

Für die meisten Maßnahmen gibt es zudem weiterhin zinsgünstige Darlehen, die nach wie vor beantragt werden müssen, bevor ein Handwerker beauftragt wird. Zusätzlich zur KfW fördern auch viele Städte und Gemeinden mit eigenen Programmen Investitionen zur Energieeinsparung.

Diplom-Ingenieur Roland Stahl, Energieexperte der Verbraucherzentrale in Neckarsulm, berät nach vorheriger Terminvereinbarung auch über die staatlichen Förderprogramme im Jahr 2011. Termine für die Energieeinsparberatung in Neckarsulm können montags bis donnerstags zwischen 10 und 18, freitags bis 14 Uhr beim Termintelefon der Verbraucherzentrale unter der Nummer 01805/505999 vereinbart werden. (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreis maximal 42 ct/min).

## Zabergäunarren Güglingen

Herzliche Einladung zur 15. Seniorensitzung am Freitag, 25. Februar 2011, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2010/2011: „In 80 Tagen um die Welt – ein ZNG-Abenteuer wie es euch gefällt“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Amtliche Bekanntmachungen  
und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### Großer Erfolg beim Landschaftspflegetag

Bei optimalen Wetterbedingungen haben sich am vergangenen Samstag 27 fleißige Helfer am Reisenberg zur Durchführung des zweiten Landschaftspflegetag der Stadt Güglingen und dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Heilbronn getroffen.



Ziel war es, unterhalb der Reisenberghütte den dortigen Hangbereich von der starken Verbuchung zu befreien und den einstmals als Magerrasenstandort definierten Bereich wieder herzustellen.

Um 9.00 Uhr starteten die fleißigen Helfer ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, Astscheren und Motorsägen, um dem starken Wildwuchs zu Leibe zu rücken. Bereits einen Tag zuvor wurden durch den städtischen Bauhof größere Fällarbeiten zur Vorbereitung durchgeführt. Die Aufgabe der Helfer war es, nun das zuvor gefällte Material aus der steilen Böschung zu holen und seitlich am Weg abzulegen. Ein anderer Teil der Helfer machte sich daran – mit Astscheren bewaffnet – an den Baumstumpfen die untersten Astansätze zu entfernen.

Mit der Entbuschung dieses Hangbereiches auf rund 300 m Länge kann sich nun wieder ein Magerrasenstandort, der nur noch selten im Zabergäu vorkommt, entwickeln und die eigentlichen standorttypischen Pflanzen und Tiere haben wieder eine Chance sich anzusiedeln. Kräuterblumen und Eidechsen finden im dort vorkommenden natürlichen Sandsteinfelsen wieder ihren Lebensraum.



Bereits in den 90er-Jahren wurde dieser Bereich in der Biotopkartierung, welche von der Stadt Güglingen in Auftrag gegeben wurde, als wieder herzustellender Magerrasenstandort definiert und vom Regierungspräsidium als eine notwendige Maßnahme anerkannt.



Tatkräftig unterstützt wurde der Landschaftspflegetag auch durch die Güglinger Vereine wie dem Obst- und Gartenbauverein, dem Schwäbischen Albverein, den Jagdpächtern und der einen und anderen Privatperson. Auch eine kleine Projektgruppe der Realschule Güglingen war an der Maßnahme beteiligt.

Den Helfern winkten für ihren fleißigen Einsatz als kleines Dankeschön ein Vesper und ein warmes Mittagessen. Am Ende war allen Teilnehmern anzumerken, dass es sehr viel Spaß gemacht hat und man mit dem geleisteten Ergebnis hoch zufrieden ist.

Die Organisatoren möchten sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Helfern für die gelungene Aktion bedanken und freuen sich schon auf den kommenden Landschaftspflegetag 2012.

### Grundsteuer

#### Grundsteuer wurde fällig

Am 15.02.2011 wurde bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

### Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

#### Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: [heidi.mann@gueglingen.de](mailto:heidi.mann@gueglingen.de)

**Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist** Die Stadt Güglingen erhebt für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpfleger

### Wasserzinsabrechnung 2010

Mit Datum 18.02.2010 werden die Bescheide der Wasserzinsabrechnung für das Jahr 2010 an die Haushalte zugestellt.

Auf der Grundlage der Ablesung zum 31.12.2010 sind die Jahresrechnung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2010 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2011 neu berechnet worden.

Die von Ihnen bereits geleisteten Vorauszahlungen 2010 werden im Bescheid auf die Jahresrechnung angerechnet.

Der Wasserzins wird mit 1,75 Euro je Kubikmeter und die monatliche Zählergebühr mit 1,00 Euro, jeweils zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.

Die Abwasserbeseitigungsgebühr beträgt vorläufig 2,70 Euro und orientiert sich zunächst am Frischwasserverbrauch.

Wasserzins und Abwasserbeseitigungsgebühr sind am 08.03.2011 zur Zahlung fällig.

Die erste Vorauszahlungsrate für das laufende Jahr 2011 steht am 30.04.2010 zur Zahlung an, die zweite am 31.08.2011. Die Höhe der jeweiligen Abschlagszahlungen ist auf dem unteren Bereich des Abrechnungsbescheides für 2010 aufgeführt.

**Für diese Vorauszahlungen 2011 werden keine separaten Bescheide mehr zugestellt.** Hinweise auf die Fälligkeit der Vorauszahlungen werden in der Rundschau Mittleres Zabergäu veröffentlicht. Die Gebührenfestsetzung für die Abwasserbeseitigung ergeht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Was dies genau bedeutet, darauf geht der nachfolgende Artikel „Umstellung der Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Abwassergebühren“ näher ein.

Sollten Unklarheiten zur Abrechnung 2010 bzw. zu der Festsetzung der Abschläge für das Jahr 2011 bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58, Telefax: 07135/108-57 oder per E-Mail an: [heidi.mann@gueglingen.de](mailto:heidi.mann@gueglingen.de).

Für landwirtschaftliche Betriebe soll der Nachweis der nicht eingeleiteten Wassermengen durch Messungen eines besonderen Wasserzählers festgestellt werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann beantragt werden bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen je Vieheinheit 15 m<sup>3</sup> und bei Geflügel je Vieheinheit 5 m<sup>3</sup> von der, für die Gebührenbemessung maßgebenden Abwassermenge abzusetzen. Die Berechnung der Vieheinheiten erfolgt nach dem Umrechnungsschlüssel zu § 51 des Bewertungsgesetzes.

#### Umstellung der Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Abwassergebühren

In den zurückliegenden Jahren wurden die Abwassergebühren nach der auf einem Grundstück bezogenen Frischwassermenge veranlagt. Diese Vorgehensweise wurde damit begründet, dass im Regelfall das auf dem Grundstück entnommene Frischwasser wieder als Abwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet und dort gereinigt und beseitigt wird.

Für diese Regelung sprach auch, dass die direkte Messung des eingeleiteten Abwassers unverhältnismäßig teuer und auch störanfällig wäre. Deshalb gab man sich mit dem so genannten Wahrscheinlichkeitsmaßstab „bezogene Frischwassermenge“ für die Bemessung der Abwassergebühren zufrieden.

Ergänzt wurde diese Regelung dadurch, dass nicht eingeleitete Abwassermengen über einer festgelegten Bagatellgrenze auf Nachweis bei der Bemessung der Abwassergebühren abgesetzt werden oder eine entsprechende Erstattung beantragt werden konnte.

Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat in einem Urteil im Frühjahr 2010 die Veranlagung der Abwassergebühren nach dem „Frischwassermaßstab“ für rechtswidrig erklärt. Im Tenor wurde die Entscheidung damit begründet, dass die öffentliche Abwasserbeseitigung nicht nur das Schmutzwasser, sondern auch das Niederschlagswasser auf dem angeschlossenen Grundstück entsorgt. Die dafür anfallenden Kosten dürften in der Summe nicht vernachlässigt werden.

Da die Niederschlagswassermenge auf einem Grundstück in keinem Verhältnis zur bezogenen Frischwassermenge steht, ist die Gebührenberechnung nach dem Frischwassermaßstab nach Auffassung des Gerichts nicht sachgerecht und damit auch nicht mehr zulässig.

Als Maßstab für die Veranlagung der Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung kommt nach Auffassung des Gerichts ausschließlich die versiegelte Fläche auf dem angeschlossenen Grundstück in Frage.

Versiegelte Flächen sind insbesondere die Dachflächen und sonstige befestigte Flächen, von denen das anfallende Regenwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird. Als Folge dieses Gerichtsurteils müssen die Abwassergebühren gesplittet werden.

Die Kosten

– der **Schmutzwasserbeseitigung** sind nach dem bisherigen **Frischwassermaßstab**

und die Kosten

– der **Niederschlagswasserbeseitigung** sind nach den **versiegelten Grundstücksflächen** auf dem angeschlossenen Grundstück zu veranlagern.

Für die neue Gebührenregelung müssen in Güglingen auf den rd. 2.000 Grundstücken, die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind, die **versiegelten Grundstückssteiflächen** ermittelt werden.

Für jedes einzelne Grundstück muss nun der Anteil der versiegelten und an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksfläche erhoben werden. Da unterschiedliche Versiegelungsarten das anfallende Regenwasser auch in einem unterschiedlichen Umfang ableiten, müssen die versiegelten Flächen entsprechenden Kategorien zugeordnet werden.

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, die unterschiedlichen Versiegelungsgrade wie folgt einzuordnen:

- |  |     |
|--|-----|
| a) Vollständig versiegelte Flächen   |     |
| z. B. Dachflächen, Flächen mit Asphalt-, Beton- oder Bitumenbelag                              | 0,9 |
| b) Stark versiegelte Flächen   |     |
| z. B. Pflaster-, Platten-, Verbundstein- oder Rasenfugenpflaster                               | 0,6 |
| c) Wenig versiegelte Flächen   |     |
| z. B. Kies-, Schotter-, Schotterrasen-, Rasengitterstein- oder Porenpflasterbeläge, Gründächer | 0,3 |

Da die Verwaltung der Stadt Güglingen nicht in der Lage ist, diese zusätzlichen Erfassungsaufgaben neben der normalen Tagesarbeit in vertretbarer Zeit selbst zu erledigen, hat der Gemeinderat zugestimmt, dass diese Arbeiten über eine Fachfirma ausgeführt werden.

Die Ermittlung der versiegelten Flächen für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Grund einer aktuellen Befliegung des Stadtgebiets. Aus den Befliegungsdaten kann der jeweilige aktuelle Grad der Befliegung ermittelt werden. In den Fällen, wo diese Daten keine eindeutigen Ergebnisse liefern, müssen die Daten vor Ort aufgenommen und nachgearbeitet werden.

Damit die Befliegung möglichst optimale Daten für die Ermittlung der versiegelten Flächen liefern kann, muss diese außerhalb der Vegetationszeit bei unbelaubten Bäumen stattfinden. Damit die Datenerhebung durch Schattenbildung möglichst gering gehalten wird, sollte die Befliegung möglichst nahe an den Austriebszeitpunkt der Bäume gelegt werden, damit man den dann höheren Sonnenstand und die damit verbundene, geringere Schattenbildung ausnutzen kann.

Nach Abschluss der Datenerhebung erhalten die Grundstückseigentümer, deren Grundstücke

an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen sind, einen Lageplanauszug über ihr Grundstück. Aus dem Lageplanauszug sind das Grundstück und der Anteil der versiegelten Fläche in Quadratmetern ersichtlich.

Im Rahmen der Selbstauskunft erklären die Grundstückseigentümer den Versiegelungsgrad der jeweiligen Fläche und ob das auf dieser Fläche anfallende Abwasser überhaupt in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen eingeleitet wird – oder dieses auf dem Grundstück versickert.

Während der Erhebungsphase werden seitens der Fachfirma und der Stadt Güglingen entsprechende Beratungsstunden angeboten.

Die Umstellung der Bemessungsgrundlagen führt zu keiner neuen Gebühr – die bisherigen Kosten werden nur anders verteilt.

Für einen Großteil der Gebührenzahler hat die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, getrennt nach **Schmutzwasser** und **Niederschlagswasser** keine wesentlichen Auswirkungen.

Auf Grundstücken, die im Vergleich zur versiegelten Fläche einen hohen Frischwasserverbrauch aufweisen, kann mit einer Reduzierung der Kosten der Abwasserbeseitigung gerechnet werden.

In Fällen, wo große versiegelte Flächen angeschlossen sind und die bezogene Wassermenge relativ niedrig ist, beispielsweise bei Grundstücken mit großen Dach- und Parkierungsflächen, ist mit einer größeren Belastung durch Abwassergebühren zu rechnen.

Die Befliegung als Voraussetzung für die Ermittlung der versiegelten Flächen kann erst im April/Mai dieses Jahres stattfinden. Nach der Auswertung der Daten und der Information der Grundstückseigentümer kann dann die Gebührenveranlagung ab 2010 auf der Grundlage der neuen Daten erfolgen.

Aus rechtlichen Gründen gibt es dann auch für das **Veranlagungsjahr 2010** einen berichtigten Bescheid über die Abwassergebühren. Die mit der jetzigen Abrechnung erhobenen Beträge werden dann in diesem Gebührenbescheid für das Jahr 2010 als **Vorauszahlung** mit berücksichtigt und abgerechnet.

Die jetzt ergangenen Gebührenbescheide 2010 für die Abwasserbeseitigung stehen damit unter dem **Vorbehalt der Nachprüfung**.

## Diatreff am kommenden Mittwoch

Am Mittwoch, 23. Februar 2011, findet ab 16.00 Uhr in der „Herzogskelter“ der nächste Diatreff statt.

Robert Müller aus Güglingen zeigt Aufnahmen seiner Reise durch die „*Liebliche Toskana*“. Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag mit sicher beeindruckenden Aufnahmen und interessanten Gesprächen. Der Diatreff wird wie gewohnt durch die Zabergäunarren Güglingen bewirtet.

### Vorschau

Der letzte Diatrefftermin in diesem Winterhalbjahr ist am **16. März**.

Ulrich Müller, Brackenheim-Haberschlacht  
„Norwegen – Landschaftsträume“

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 08.02.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Stockheimer Steige	09.45 – 10.25	50 km/h	110	9	70 km/h
Eibensbacher Str.	11.25 – 12.25	50 km/h	320	9	78 km/h
Sophienstraße	12.35 – 13.35	30 km/h	50	4	42 km/h
Herrenäcker Str.	14.00 – 15.00	30 km/h	20	2	46 km/h

## Beerdigungs-Chor Güglingen



Der Beerdigungschor probt am Dienstag, 22. Februar 2011, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Bitte beachten Sie auch den nächsten Proben-termin: Dienstag, 8.3.2011, um 19.30 Uhr.

## Fundamt

Beim Fundamt Güglingen wurden  
1 Mundharmonika  
1 Fahrrad  
1 Rucksack

abgegeben. Besitzansprüche können während den üblichen Dienststunden im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

## Spielplatz beim Sportgelände Frauenzimmern – Widmung

In seiner Sitzung am 18.01.2011 hat der Gemeinderat beschlossen, den Spielplatz beim Sportgelände in Frauenzimmern vom seitherigen Betreiber SV Frauenzimmern zu übernehmen und mit Wirkung vom 1.3.2011 als öffentliche Einrichtung im Sinne von § 10 Abs. 2 GO zu betreiben.

Güglingen, den 15.02.2011  
gez. Dieterich, Bürgermeister

## Nächster Kulturflirt am 12. März

### Ignaz Netzer und Christian Rannenberg kommen

Ein Highlight erwartet alle Freunde des Blues: Ignaz Netzer und Christian Rannenberg kommen am Samstag, 12. März, um 20:00 Uhr ins „Ratshöfle“.

Ignaz Netzer gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Bluesband. Aufgewachsen in der gutbürgerlichen Häuslichkeit einer Steuerberaterdynastie, umgeben von der inspirierenden Musikalität voralpenländlicher Trachtenkapellen, ergänzt durch Klänge Catarina Valentis und Vico Torrianis aus dem wohnzimmerlichen Plattenspieler, entstand sehr bald die ungewisse Vorstellung, dass es zumindest in musikalischer Hinsicht noch etwas anderes geben müsse. Seit 1971 gab er annähernd 2000 Konzerte in vielen Ländern Europas, u.a. mit Alexis Corner, Champion Jack Dupree, Louisiana Red, The Holmes Brothers, Little Willie Littlefield, Barbara Dennerlein, Gerhard Polt und Biermösl Blosn. Er veröffentlichte 15 Tonträger und eine DVD.

Den Sänger, Gitarristen, Harpspieler, Songwriter und Entertainer bezeichnete das Fachmagazin JAZZ Podium als „Großmeister des klassischen Blues“. Ein spannender Blues-Abend „back to the roots“ verspricht beste Laune.

Christian Rannenberg (p, voc) gilt als gefragter Begleit- und Solopianist. Nur wenige deutsche Bluesmusiker genießen international ein so hohes Ansehen wie der (aus Osnabrück stammende und nun in Berlin lebende) Pianist und kaum ein anderer – egal welcher Nationalität – kommt an seine Finesse heran, wenn es darum geht, ein Klavier in den Kontext einer Bluesband einzubinden. Neben seinen Soloauftritten ist Christian Rannenberg ein immer gern gesehener und viel gefragter Begleiter internationaler Musiker und Bands mit seinem routinierten Spiel und einfühlsamer Flexibilität. Er war unter anderem Mitglied in etlichen Bands und spielte mit vielen amerikanischen Stars der Szene.

Karten zum Konzert gibt es im Güglinger Rathaus zum Stückpreis von 14 € (Ermäßigte 12 €). Telefonische Reservierungen unter 07135/10824 oder per E-Mail an [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de)

## Grundsteuer-Erlass für 2010 bis 31. März 2011 beantragen

Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und für bebaute Grundstücke wird die Grundsteuer teilweise erlassen, wenn der normale Rohertag um mehr als 20 v. H. gemindert war und diese Minderung nicht vom Steuerpflichtigen zu vertreten ist (§ 33 GrStG).

Für Grundbesitz, dessen Erhaltung wegen seiner Bedeutung für Kunst, Geschichte, Wissenschaft oder Naturschutz im öffentlichen Interesse liegt, wird die Grundsteuer unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls erlassen (§ 32 GrStG).

Der Grundsteuer-Erlass für 2010 ist bis zum 31. März 2011 schriftlich bei der zuständigen Stadtverwaltung zu beantragen. Stadtpflege

## Landtagswahl

Stadt 74363 Güglingen –  
Wahlkreis 19 Eppingen

**Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011**

**1. Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Stadt Güglingen wird in der Zeit vom **Montag, 7. März bis Freitag, 11. März 2011** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, Zimmer 5/6 **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.**

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 11. März 2011 bis 12.30 Uhr beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 12/21, Zimmer 5/6 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 19 – Eppingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,  
ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

– die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder

– die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder

– die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter

nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

**Wer durch Briefwahl wählt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Güglingen, den 18. Februar 2011

Bürgermeisteramt

gez. Dieterich, Bürgermeister

**Landtagswahl 2011**

**Wahlscheinanträge über das Internet**

Zur Landtagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail) auch in sonstiger dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§19 LWG).

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage <http://www.queglingen.de> an.

Folgen Sie dort dem Link <https://egov.virtuelles-rathaus.de/briefwahl/antrag?ags=08999100&waeahlerverzeichnis=A&bezirk=RZFUN>

Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte.

Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

**Telefon:** 07135/10831 oder 10832,

**E-Mail:** [annerose.sachsenheimer@queglingen.de](mailto:annerose.sachsenheimer@queglingen.de) [ute.schickner@queglingen.de](mailto:ute.schickner@queglingen.de)

**Fax:** 07135/10857



**MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN**

### 13 – welch ein Glück

Es war Liebe auf den ersten Blick, als die Mediothek vor bald 13 Jahren eröffnete und die Leidenschaft der Nutzer und Genießer hält an. Auch im vergangenen Jahr besuchten wieder fast 50.000 Leserinnen und Leser die Mediothek Güglingen. Ungebrochener Zulauf also, obwohl immer mehr unserer Leser die praktischen Selbstbedienungsfunktionen des WebOPAC, unseres elektronischen Bücherverzeichnisses im Internet, zu nutzen wissen. Aber trotz der Möglichkeit, von daheim aus zu verlängern oder Bücher zu reservieren, zu recherchieren und auszuwählen, bleibt doch der Gang in die Mediothek im Stadtgraben nötig, um die Medien aus dem Angebot von über 20.000 zu holen.

Fast 85.000 Entleihungen waren es wieder im vergangenen Jahr. Diese Zahl wird auch nicht dadurch geschmälert, dass zunehmend – und im Gesamtverbund sogar überproportional – angemeldete Leser der Güglinger Mediothek das Angebot der Onlinebibliotheksverbundes nutzen und sich elektronische Medien ausleihen. Das physische Medium hat jedoch noch lange nicht ausgedient. Die E-Medien erschließen aber – soviel kann man nach dem ersten Jahr schon sagen – neue Leser, die ganz besonders am Download von daheim interessiert sind. Der direkte Weg in die Mediothek ist aber nach wie vor für viele zur Selbstverständlichkeit und zur guten Gewohnheit geworden.

Außer Bücher und besonders die sehr gefragten Audiovisuellen Medien (Hörbücher und Filme) bietet die Mediothek überdies Internet- und Computerarbeitsplätze, die für Referate- oder Bewerbungsschreiber unersetzlich sind. Selbst durchreisende Gäste suchen die Mediothek auf – z. B., um sich mit ihrem Notebook im Hotspot der Mediothek ins Internet einzuwählen.

Viele neue Leser gewinnt die Mediothek jedes Jahr durch eine umfangreiche Veranstaltungsarbeit insbesondere in Kooperation mit den Schulen und Kindergärten.

Weit über 90 Aktionen und Veranstaltungen im Laufe des Jahres, von Büchereirätsel über Klassenführungen, von themenspezifischen Medienboxen für Klassen und Kigagruppen, von Bastelveranstaltungen bis Autorenlesungen runden alljährlich das Angebot der Mediothek ab.

Zu der Öffentlichkeitsarbeit im weitesten Sinn gehören auch, Schülerpraktikanten im Rahmen der Berufserkundung oder des sozialen Engagements. Im vergangenen Jahr waren dies sechs Schüler aus den verschiedenen Schularten, die Gelegenheit hatten, die Arbeit in einer Bücherei kennen zu lernen.

Dabei konnten sie auch an kleinen Projekten mithelfen wie zur Zeit die beiden Realschülerinnen Laura und Tanja, die dabei helfen, eine umfangreiche Neuordnung und Neugestaltung der Kinder- und Jugendbereiche zu verwirklichen (Auf dem Bild v. l. n. r. zusammen mit Nicole Mai, die seit letztem Jahr das Mediotheksteam fachkundig verstärkt).



Neue Medien und verändertes Medienverhalten machen es immer wieder nötig, die öffentlichen Bereiche attraktiv umzugestalten, um im Sinne der Leseförderung neue junge Leser zu finden und diese weiter für das Buch und das Lesen zu gewinnen.

Eine Bücherei ist ein ständiger Prozess und die Balance von Kontinuität und Veränderung machen den Reiz der Büchereiarbeit aus.

### Fliegender Teppich am Montag

Zum Kontinuum gehört auch der Fliegende Teppich mit Cornelia Bäßner für Kinder ab 5 Jahren. Am Montag startet er wieder und alle Kinder, die sich bereits angemeldet haben, seien an die Termine um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr erinnert. Wenige Plätze sind noch frei.

### Märchenzeit am Freitag, 25. Februar

Schon geht es dem Monatsende zu und an jedem letzten Freitag des Monats um 16 Uhr erwartet unsere Märchenerzählerin Petra Metsch alle kleinen Märchenfreunde ab 5 Jahren zur Märchenzeit. Die Märchenstunde am Freitagnachmittag hat erfreulichen Zulauf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und zuhören. Der Eintritt beträgt märchenhafte 50 Cent.

## PAVILLON Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

**Nächster Treff:** Am Dienstag, dem 22.02.2011. Alles über Schokolade.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 23. Februar 2011, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

#### Tagesordnung

##### öffentlich

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 24.11.2010 und 26.01.2011
2. Bürgerfragestunde
3. Konzessionsvertrag für Stromnetz  
hier: Zulassung einer nachträglich eingegangenen Interessensbekundung
4. Aufstellungsbeschluss für einen vorhabensbezogenen Bbauungsplan „Gehrn, 1. Änderung“ gem. § 12 BauGB und Beschluss von örtlichen Bauvorschriften
5. Neufassung der Hundesteuersatzung
6. Aufstellung von Hundetoiletten
7. Annahme einer Spende
8. Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

### Bürgerinformation der Gemeinde

zur

- a.) Gesplitteten Abwassergebühr
- b.) Initiative „Pro Pfaffenhofen“

am 1. März 2011 um 20.00 Uhr

in der

**Wilhelm-Widmaier-Halle**

Zu einer Bürgerinformation am 1. März 2011, um 20:00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle, lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein.

An diesem Abend werden Sie als Grundstückseigentümer über den genauen Ablauf des Verfahrens für die gesplittete Abwassergebühr informiert. An Hand von Beispielen soll das Ausfüllen des Erhebungsbogens, welcher allen Grundstückseigentümer nach dem Informationsabend zugesandt wird, erläutert werden.

An diesem Abend wird sich auch die Initiative „Pro Pfaffenhofen“ vorstellen. Diese, noch zu gründende Initiative, möchte Sie, die Bürgerinnen und Bürger, zum aktiven Mitgestalten in der Gemeinde aufrufen. Die Initiative wird vom Gemeinderat mitunterstützt.

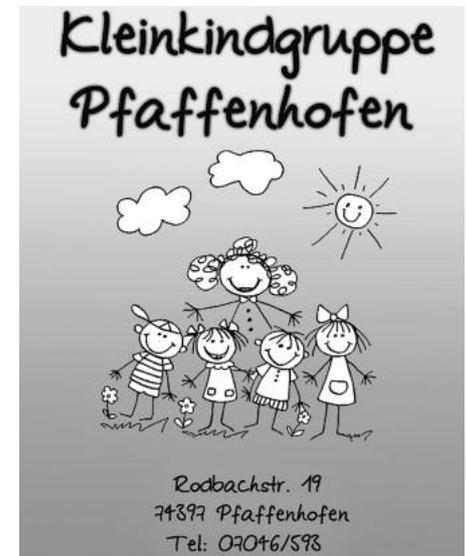
Also nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie diese Veranstaltung.

Über Ihr Kommen freuen sich der Gemeinderat und ich

Ihr Bürgermeister Dieter Böhringer

### Informationsflyer für die Kleinkindgruppe Pfaffenhofen ist da

– Anmeldung ab sofort möglich



Die neue Kleinkindgruppe Rodbachstraße, für die Betreuung von Kindern zwischen 12 und 36 Monaten, geht am 1. April 2011 in Betrieb. In den neu gebauten Räumen können dann bis zu 10 Kinder in der Zeit von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr betreut werden. Weitere Informationen zum pädagogischen Konzept, dem Tagesablauf und den Elternbeiträgen enthält der neue Informationsflyer. Der Informationsflyer liegt ab dieser Woche in den Kindergärten Bergstraße, Seestraße und Rodbachstraße sowie im Rathaus aus. Interessierte Eltern können sich auch bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Telefon 07046/9620-0, informieren.

Ebenso sind ab sofort Anmeldungen für die Kleinkindgruppe möglich.

### Prälat der Prälatur Heilbronn, Hans-Dieter Wille, besucht Pfaffenhofener Rathaus



Im Rahmen der Bezirksvisitation des Kirchenbezirks Brackenheim stattete der Prälat Hans-Dieter Wille einen kurzen Besuch auf dem Rathaus in Pfaffenhofen ab. Prälat Wille wollte mit dem Sprengel-Sprecher der Bürgermeister im Kirchenbezirk Brackenheim, Bürgermeister Böhringer, einen kurzen Gedankenaustausch vornehmen. Am Gespräch nahmen noch die Kommunalvertreter und Bürgermeisterstellvertreter Kurt Lägler und Gerhard Stuber teil.

Es wurden die Themen Kinderbetreuung, Evangelische Schule Zabergäu und Beteiligung der Kommunen an Kirchenrenovierungen angesprochen.

Zur Sprache kamen auch soziale Themen, wie auch Infrastrukturprobleme. Interessant war, dass Prälat Wille familiär bedingt, sich als Bahnbegeisterter ausgab und sich daher über die Fortentwicklung der Zabergäubahn informierte. Zusammenfassend konnten die Teilnehmer feststellen, dass es prinzipiell ein gutes Miteinander zwischen kirchlichen und bürgerlichen Gemeinden gibt.

## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011

Gemeinde Pfaffenhofen

Wahlkreis 19 Eppingen

### Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Gemeinde Pfaffenhofen **wird in der Zeit vom Montag, 7. März, bis Freitag, 11. März 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten** im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer Nr. 11 **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Melderegistergesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **11. März 2011 bis 12.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer) Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer Nr. 11 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 19 Eppingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

#### 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

– die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder

– die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder

– die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

– einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und

– einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

**Wer durch Briefwahl wählt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Pfaffenhofen, 18. Februar 2011

**Bürgermeisteramt**

gez. Böhringer, Bürgermeister

## Ferienwoche 2011

Hinsichtlich der Ferien- und Urlaubsplanung 2011 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen vom

**01.08. – 05.08.2011**

durchgeführt wird.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 08.02.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Friedhofweg	15.10 – 16.10	30 km/h	8	3	46 km/h
Brackenheimer Str.	16.20 – 17.20	50 km/h	531	3	64 km/h



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 17,7 – 10

Wochenspruch: *Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.*

Daniel 9,18

Wochenlied: „Es ist das Heil uns kommen her“

(342 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Brotaktion zum ökumenischen Weltgebets-tag in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Bürk vom 18. Februar bis 4. März 2011

Die Bäckerei Bürk bietet vom 18. Februar bis 4. März 2011 je eine Brotsorte mit dem Weltgebetslogo, der chilenischen Fahne und mit einem Flyer zum Weltgebetsstagthema.

Der Weltgebetsstag 2011 steht unter dem Thema „Wie viele Brote habt ihr?“ und wurde von Frauen aus Chile vorbereitet.

Das Vorbereitungsteam des örtlichen Weltgebetsstags möchte mit einer Brotaktion auf das diesjährige Thema aufmerksam machen. Das tägliche Brot, Sinnbild für alles Lebensnotwendige was Menschen auf der ganzen Welt brauchen um überleben zu können.

Um eine gerechtere Verteilung von Gaben und Gütern und um einen wertschätzenden Umgang mit Brot, dem Nahrungsmittel Nr. 1, geht es bei dieser Aktion.

#### Fremdbild und Selbstbild der Landwirtschaft

Der Bezirksarbeitskreis Brackenheim-Besigheim des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg e. V. lädt ganz herzlich ein zu Vortrag und Diskussion: mit Dr. Clemens Dirscherl, Geschäftsführer des Ev. Bauernwerks in Württemberg e. V. und Ratsbeauftragter der EKD für agrarsoziale Fragen am Mittwoch, 23. Februar 2011, 20.00 Uhr, Weingärtnergenossenschaft Brackenheim.

Landwirte und Weingärtner sind stark verunsichert: Welches Selbstbild prägt ihren Beruf? So kultiviert nicht zuletzt die Erfolgs-Serie „Bauer sucht Frau“ ein Bild der Landwirtschaft, das überwunden geglaubte Vorurteile und Klischees wiederbelebt.

Auf der anderen Seite ist ausgefeilte Produktionstechnik und professionelles Management aus der modernen Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Solche Entwicklungen machen vielen Verbrauchern Angst: Man wünscht sich eine kleinstrukturierte und kleinbäuerliche Landwirtschaft zurück.

In seinem Vortrag ist Dr. Clemens Dirscherl derartigen Zerrbildern auf der Spur. Zentral sind die Fragen: Welches Image hat Landwirtschaft heute tatsächlich?

Was wollen die Verbraucher von heute und wie können Landwirte dies vereinbaren mit eigenen Ansprüchen und wirtschaftlichen Zwängen? Was können Landwirte und Weingärtner aktiv für ein positives und realistisches Bild ihres Berufsstandes beitragen?

#### Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg – „... immer wieder sonntags“

Nach dem Spaziergang auf dem Berg verweilen und im Jugendhaus eine heiße Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen.

Am Sonntag, 20. Februar 2011, hat das Jugendhaus auf dem Michaelsberg ab 14 Uhr wieder für Sie geöffnet und lädt Sie herzlich ein.

### Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: Pfarrramt.Gueglingen@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 18. Februar bis Sonntag, 20. Februar

Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld

Samstag, 19. Februar

16.00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

19.30 Uhr Von Frau zu Frau, Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 20. Februar

8.30 Uhr Gemeindefrühstück

9.30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Taufe von David Sailer. Das Opfer ist für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt.

9.30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 21. Februar

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 22. Februar

10.00–11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 23. Februar

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

Donnerstag, 24. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG. Krabbelgottesdienst**

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 19. Februar, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

#### Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 20. Februar 2011 um 8.30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch.

Anschließend um 9.30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

#### Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8.30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

### Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, [pfarrer@kathkirchelauffen.de](mailto:pfarrer@kathkirchelauffen.de);  
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;  
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080  
Unsere Homepage: [www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)

Samstag, 19. Februar

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 20. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus;  
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Brackenheim

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen;  
18.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim-Kegeln „Im Wiesental“

Dienstag, 22. Februar

9.00 Uhr Ökum. Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 23. Februar

9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus Brackenheim

20.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene, am selben Ort

20.00 Uhr Elternabend der Erstkommunioneltern im St. Franziskus Gemeindehaus in Stockheim

Freitag, 25. Februar

20.00 Uhr Filmabend im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus Brackenheim

Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

**Abschalten und Fair-Trade-Kaffee trinken**  
Am Sonntag, 20.02., wird in Brackenheim nach dem Familiengottesdienst ein Coffee-Stop angeboten – eine Kaffeepause zum Abschalten. Zur „Coffee-Stop-Aktion“ ruft die Gemeinde Christus König gemeinsam mit MISEREOR auf. Mit dieser Aktion unterstützen die Kaffeetrinker Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika und bekommen dafür eine heiße Tasse Kaffee. So fördern Sie MISEREOR-Projekte und die Hilfe zur Selbsthilfe in den Ländern des Südens.

#### Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 28.02.2011.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mittwoch 17 – 19 Uhr, Freitag 9 – 11 Uhr

### Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

Freitag, 18. Februar

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gasthaus Ochsen, Frauenzimmern

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

19.30 Uhr „Von Frau zu Frau“ im Evangelischen Gemeindehaus

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim



**Sonntag, 20. Februar**

- 9.10 Uhr Gebetskreis  
9.30 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Sonntagschule

**Mittwoch, 23. Februar**

- 14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

**Ev. Freikirche Gemeinde Gottes**

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

**Freitag, 18. Februar**

- 17.30 – Royal Rangers Stammtreff  
19.30 Uhr Jungen und Mädchen ab 9 Jahre  
**Sonntag, 20. Februar**  
10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

**Neuapostol. Kirche Güglingen**

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

**Sonntag, 20. Februar**

- 10.00 Uhr Güglingen Gottesdienst, Übertragung aus Mannheim

**Mittwoch, 23. Februar**

- 20.00 Uhr Güglingen Gottesdienst

**Evangelische Kirche Eibensbach**

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

**Freitag, 18. Februar**

- 19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Sonntag, 20. Februar**

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Prädikantin Heide Kachel)

**Montag, 21. Februar**

- 18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff-Talk-Spiele-Kicker-Billard

**Dienstag, 22. Februar**

- 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

**Mittwoch, 23. Februar**

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Freitag, 18. Februar**

- 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen ab Kl. 5 heute: „Jungscharler gestalten die Jungschar“

**Sonntag, 20. Februar**

- 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Prädikantin Heide Kachel)

**Montag, 21. Februar**

- 18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach Treff-Talk-Spiele-Kicker-Billard

**Dienstag, 22. Februar**

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

**Mittwoch, 23. Februar**

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Donnerstag, 24. Februar**

- 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs für Grundschulkindern im Gemeindehaus, heute: „Theaterabend“

**Vorschau:****Sonntag, 27. Februar**

- 10.30 Uhr Augenblick mal ... Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

**Freitag, 18. Februar**

- 19.45 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 20. Februar**

- 10.30 Uhr Gottesdienst  
Predigt: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen war, so spricht: Wir sind unnütze Knechte, wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren. (Luk 17, 7-10)  
Schriftlesung: Römer 9, 14-24  
Lieder: 159 1-3/Psalm 130/409 1-5/615 1-5/406 1-4

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Montag, 21. Februar**

- 20.00 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 22. Februar**

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

- Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

- 14.00 Uhr Frauenkreis

- 14.00 – Sprechstunde im Pfarramt

- 17.00 Uhr

- 19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der KGRte Pfaffenhofen und Weiler im Gemeindehaus. Wir hören einen Vortrag von Matthias Rose „Armut bei uns“

**Mittwoch, 23. Februar**

- 14.00– Nummernvergabe für den Baby- und Kindersachenbasar unter Tel. 07046/363033 und 880002

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

- 19.30 Uhr Bastelkreis

- Donnerstag, 24. Februar**

- 19.00 Uhr TeenPoint

**Freitag, 25. Februar**

- 19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

- 19.45 Uhr Posaunenchor

- 20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir bereiten den Weltgebetstag vor

**Zum Mittagstisch**

lädt unser Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 22. Februar, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Es gibt: Suppe, Fasnetsküchle mit Weinschaumcreme und Apfelmus.

Herzliche Einladung!

**Nummernvergabe für Baby- und Kindersachenbasar**

Es gibt wieder einen Baby- und Kindersachenbasar in Pfaffenhofen und zwar am Sonntag, 20. März 2011, von 13.00 – 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Die Nummernvergabe hierfür findet am Mittwoch, 23. Februar, zwischen 14.00 und 15.00 Uhr statt. Jeder der eine Verkaufsnummer benötigt, kann sich bei den Tel.-Nr. 07046/363033 oder 07046/880002 melden.

Verkauft werden gut erhaltene, saubere Frühlings-/Sommerkleidung, Bettwäsche, Kinderwagen, Laufställe, Kinderfahrzeuge, Spielsachen und vieles mehr.

**Evangelische Kirche Weiler**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

**Freitag 18. Februar**

- 13.30 Uhr Arbeitseinsatz Pfarrgarten

**Sonntag, 20. Februar**

- 9.30 Uhr Gottesdienst

- Predigt: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen war, so spricht: Wir sind unnütze Knechte, wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren. (Luk 17, 7-10)  
Schriftlesung: Römer 9, 14-24  
Lieder: 159 1-3/Psalm 130/409 1-5/615 1-5/406 1-4

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Montag, 21. Februar**

- 16.15 Uhr Jungschar

- 20.00 Uhr Frauenkreis

**Dienstag, 22. Februar**

- 14.00– Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen

- 19.30 Uhr Chilenvortrag von Frau Zimmermann im Gemeindezentrum Zaberbeld – der Frauenkreis nimmt teil

- 19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der KGRte Pfaffenhofen und Weiler im Gemeindehaus. Wir hören einen Vor-

- trag von Matthias Rose „Armut bei uns“
- 20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu
- Mittwoch, 23. Februar**
- 9.30 Uhr Frauenfrühstück
- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
- 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)
- Donnerstag, 24. Februar**
- 14.00 Uhr Seniorentreff – Frau Tesch erzählt uns etwas über Steine

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4  
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

- Sonntag, 20. Februar**
- 09:30 Uhr Versammlung,
- Mittwoch, 23. Februar**
- 16:30 Uhr Bibelstunde.

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Mitarbeiterfeier der Diakoniestation Brackenheim-Güglingen

Knapp 90 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen wurden am vergangenen Freitag, 12. Februar 2011, zur traditionellen Mitarbeiterfeier der Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen empfangen. Festlich gedeckte Tische und ein großes Büfett waren der Rahmen für fröhliche Gespräche und Dankesworte an Anwesende.

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Reihe von Dienstjubiläen zu feiern: Für 10 Jahre treuen Dienst wurden Marcela Joos, Karin Khalifeh-Xander, Sabine Kling, Dorothea Schmidt und Rita Seywald geehrt. Das 15-jährige Dienstjubiläum feierten Margarethe Behringer, Bärbel Penka und Annette Schmitt. Für 20 Jahre im Dienst wurde Stefanie Danner geehrt.

„Schön, dass wir so lange so gut zusammenarbeiten durften“, freute sich Dieter Reichert, Geschäftsführer der Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen. Er überreichte jeweils eine Urkunde und eine Orchidee an die Jubilarinnen, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die Treue und das Engagement im Einsatz der Diakonie.

Und zwei weitere, ganz besondere Ehrungen gab es an diesem Abend:

Schwester Ursula Krech vom Pflorgeteam Unteres Zabergäu feierte ihr 30-jähriges Dienstjubiläum und ist damit die derzeit dienstälteste Schwester der Diakonie-Sozialstation. „So vieles hat sich in den vergangenen Jahren im Pflegedienst verändert“, sagt Ursula Krech im Rückblick. „Früher musste ich mich als Gemeindegewesene selbst organisieren und konnte selbst entscheiden, was wann zu tun war. Heute gibt es festgelegte Pflegepläne, die mit den Krankenkassen genau abgesprochen werden müssen.“ Vieles sei so bürokratisch geworden in den vergangenen Jahrzehnten, beklagt Ursula Krech. Trotzdem möchte sie nicht wieder zurück in die alten Zeiten: „Ich bin froh, dass Patienten heute zu Hause ein Pflegebett

bekommen können. Vor 30 Jahren gab es das nicht. Da hat man das Bett höchstens auf ein paar Backsteine gestellt. Heute ist die Arbeit da schon leichter!“

Eine besondere Überraschung gab es auch für Anni Eckert: Sie erhielt für ihre 25 Dienstjahre in der Nachbarschaftshilfe das Kronenkreuz der Diakonie in Gold, eine Auszeichnung, die das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland für langjährige Mitarbeit in Diakonie und Kirche verleiht. Dieter Reichert dankte Anni Eckert im Namen der Gesamtdiakonie für ihren unermüdligen Einsatz über all die vielen Jahre hinweg. Über ihre Arbeit sagt Eckert: „Es ist einfach schön, wenn man morgens als erste ins Haus kommt und die Leute freuen sich, dass man da ist. Da kommt so vieles zurück, was man den Menschen schenkt. Das gibt neue Kraft.“

Henrik Watermann



*Die Dienstjubiläarinnen des Abends (v. l. n. r.): Margarete Harscher (Einsatzleitung), Karin Khalifeh-Xander, Sabine Kling, Rita Seywald, Dorothea Schmid, Ursula Krech, Lydia Day (Teamleitung), Anni Eckert, Christine Graf (Pflegedienstleitung), Bärbel Penka, Dieter Reichert (Geschäftsführung), Annette Schmitt.*

### Der DiakonieWeltLaden Solidare feiert Geburtstag – feiern Sie mit am Freitag, 18.02.2011 um 16.00 Uhr

In dieser Woche jährt sich der 5. Geburtstag unseres DiakonieWeltLaden Solidare. In der Beratung erzählte mir letzte Woche eine Frau, dass Sie bei der kleinen Rente und ständig steigenden Ausgaben sehr froh ist am Solidare. Ein Ausgleich ist möglich. Dies war und ist von Anfang an das Anliegen des Solidare. Funktionieren kann das Konzept nur, weil wir Woche für Woche wertvolle Spenden erhalten, weil ca. 20 ehrenamtliche Mitmenschen ihre Zeit einbringen, weil Menschen faire Produkte und Gebrauchsgüter im Laden erwerben. Der Laden will keinen Gewinn machen, sondern fördert mit Mehreinnahmen diakonische Projekte im Kirchenbezirk und seit drei Jahren ein Projekt in Haiti. So wirkt jeder Einkauf doppelt – machen Sie mit so geschieht Hilfe x 2. Wenn Sie Zeit haben, schauen Sie am Freitag um 16.00 Uhr vorbei. Jeder Gast darf sich ein Buch aussuchen und mit einem Glas Saft anstoßen.

Mir verbleibt einfach für dieses solidarische Miteinander ein herzliches Dankeschön zu sagen! Mehr Infos zum ehrenamtlichen Engagement, zu Spenden und bei Fragen erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle (Tel. 07135/9884-0).

Aktuell suchen wir für einen Klienten ein Bett und einen Herd, für eine Klientin ein Schlafzimmer, sowie für unseren neuen Hausaufgabenraum einen großen Tisch und 10 Stühle. Danke für Ihre Unterstützung. Matthias Rose, Diakon

### Kinästhetikkurs für pflegende Angehörige

Kinästhetik folgt dem Prinzip „Bewegen statt Heben“. Kinästhetik ist ein Bewegungskonzept, das im Bereich der Krankenpflege bewegungsbeeinträchtigte Menschen und deren Angehörige unterstützt, den Alltag mit geringer Anstrengung und ohne Schmerzen zu bewältigen.

#### Sie erlernen folgende Punkte:

- Rückenschonendes Arbeiten am Pflegebett
- Bewegung und Lagern von Menschen mit Bewegungseinschränkungen
- Mobilisation aus dem Bett und in das Bett
- Aufstehen vom Stuhl oder vom Sessel
- Hilfestellung beim Gehen

**Termine:** Samstag, 19.2. und 26.2.11, von 10.30 bis 16.00 Uhr in der Diakonie/Sozialstation Außenstelle Pfaffenhofen Rodbachstraße 37

**Anmeldung:** Diakonie/Sozialstation Brackenheim-Güglingen, Tel. 07135-9861-0  
Bitte zum Kurs mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Matte o. Decke u. kleines Kissen

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

### Freitag, 18. Februar

19.30 Uhr: Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns“, Kapitel 17: „Niemand hat größere Liebe“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre: – Bibellesen in dieser Woche: Nehemia 9 bis 11. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>

– Kann man aus Matthäus 1:23 schließen, dass Jesus auf der Erde Gott war?

– Wie sich Gottes unverdiente Güte äußert (1. Petrus 4:10).

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

### Sonntag, 20. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?

10.05 Uhr: Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträgen anhand des Wachturm-Artikels Segnungen durch den König, der vom Geist Gottes geleitet wird (Jesaja 11:2).

## SCHULE UND VOLKSBIILDUNG



### Entspannt Eltern sein

Unter dem Motto „Entspannt Eltern sein“ veranstaltet der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit dem Team der Kindertagesstätte Hegelinsmühle einen thematischen Abend am

**Donnerstag, 17. Februar 2011. Beginn: 19.30 Uhr**, in der Turnhalle der Kita, Afrisoweg 7 in Güglingen. Eintritt 5 Euro. Für Bewirtung ist gesorgt!

Christine Obermüller, Heilpraktikerin für Psychotherapie und zweifache Mutter, wird den Abend gestalten. Eltern verstricken sich immer mehr in Zukunftsängste um ihre Kinder und den Irrglauben, es gäbe die „perfekte“ Erziehung. Oft setzen sich Eltern so unter Druck, dass sie das Wesentliche aus den Augen verlieren – die Beziehung zum Kind. In dem Vortrag geht es darum, welche Wege sich uns in der Erziehung eröffnen, wenn wir den Fokus auf die Beziehung zu unserem Kind richten. Danach gibt es Zeit für Fragen. Die Veranstaltung ist offen für alle!

## Grundschule Pfaffenhofen

### 40-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Ditmar Leicht

Am 15. Februar 2011 feierte Ditmar Leicht ein gewiss seltenes Jubiläum: 40 Jahre im Dienste des Landes Baden-Württemberg und sage und schreibe 36 davon an unserer Grundschule in Pfaffenhofen. Ein Lehrer, der die gewaltigen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte im Blick auf Pädagogik, Kinder- und Familiensituationen hautnah miterlebte!



Viele Schüलगenerationen kamen in den Genuss seines präzisen Mathematikunterrichts und die Treffsicherheit seiner Grundschullempfehlungen bahnte Schülern und Schülerinnen einen guten Weg in die Zukunft. Seine zweite Leidenschaft gilt dem Sportunterricht, der in Zeiten zunehmender Bewegungsarmut eine immer zentralere Rolle spielt.

Schulleitung und Kollegium danken ihm herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihm für die restliche Schulzeit alles Gute.

## Realschule Güglingen

### Abschied und Neubeginn

Am 5. Februar 2011 ging Edith Lindenberg in den wohlverdienten Ruhestand.

1992 wechselte sie von Nordrhein-Westfalen nach Baden-Württemberg. 18 Jahre unterrichtete sie Englisch und Französisch an der Realschule Güglingen.

Als langjährige Fachvorsitzende war sie maßgeblich an der stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Fremdsprachenunterrichts an unserer Schule beteiligt. So organisierte Edith Lindenberg u. a. die erste Reise einer Französischklasse nach Straßbourg.

Ihr offenes, kommunikatives Wesen machte sie bei der Schülerschaft und im Kollegium beliebt. Die Schulleiterin, Angelika Tröster-Hambsch, die Kollegin Lotte Grimmer sowie Vertreterinnen der Französisch-Fachschaft zeigten mit

ihren Reden und Geschenken die hohe Wertschätzung für ihre „ehemalige“ Kollegin.



Die Schulgemeinschaft wünscht Edith Lindenberg für ihren neuen Lebensabschnitt – bonne chance – good luck – viel Glück.

Herr Peter Gluscic kam am 10.1. als Krankheitsvertretung für Frau Schooler zu uns und unterrichtet seitdem die Fächer Deutsch, EWG, Geschichte und BK. Seit 1.2. ist auch Frau Dorothe Will-Blechschmidt an unserer Schule tätig; sie unterrichtet die Fächer Deutsch und katholische Religion.

Am 9.2. begannen für zwei Lehramtsanwärterinnen, Frau Claudia Lindenmann (M, NWA) und Frau Silke Stiller (M, NWA, EWG), die zweite Ausbildungsphase an der Realschule. Die Schulgemeinschaft freut sich auf die neuen Kolleginnen bzw. den neuen Kollegen und wünscht viel Freude am Beruf. Wir hoffen auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit

(Presseteam der RSG – Gr/Re)

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

### Das Sommersemester hat begonnen Allen Teilnehmer/-innen und Dozent/-innen einen guten Start ins neue Semester!

Eine beträchtliche Zahl der Kurse ist bereits voll belegt. Vielleicht findet der eine oder andere der folgenden Kurse bzw. Veranstaltungen noch Ihr Interesse:

#### Pilates am Vormittag, für Anfänger

Körperbewusstes Training nach Pilates beinhaltet Übungen speziell für Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur. Das Training kennt keine Altersgrenze und keinen Leistungsdruck. Auf sanfte Weise werden die tiefen Muskeln stimuliert und die Körpermitte gekräftigt. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt und tragen zur Energisierung und Straffung Ihres Körpers bei.

ab Mi, 23.02., 9.30 – 10.30 Uhr, 15-mal, Alte Schule Frauenzimmern

#### Spanisch für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse

ab Mi, 23.02., 19.30 – 21.00 Uhr, 12-mal, Realschule

#### Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

ab Do, 24.02., 18.00 – 19.30 Uhr, 15-mal, Realschule

## Kalligraphie für Anfänger

Fr. 25.02., 19.30 – 21.00 Uhr, 6-mal

## Improve your English by watching films

Di, 1.03., 3.05., 5.07., 18.30 – 21.30 Uhr, 3-mal

## Der Ökogarten für Einsteiger

Mi, 2.03., 20.00 – 22.00 Uhr, Mediothek

## Fitness im Kopf

Mo, 14.03., 10.00 – 11.30 Uhr, 5-mal, Mediothek

## English Power-Kurs

Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung

ab Di, 15.03., 16.00 – 17.30 Uhr, 5-mal, Gymnasium Brackenheim, N 12

## Qi Gong

ab Di, 15.03., 17.45 – 19.00 Uhr, 15-mal, Alte Schule Frauenzimmern

Bei Interesse bitte um umgehende Anmeldung.

## Christian-Schmidt-Schule

### CNC-Grundkurs HEIDENHAIN

Der Förderverein der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet einen Einführungskurs HEIDENHAIN-Klartextprogrammierung TNC 415 B für interessierte Anwender aus der Metallverarbeitung an.

Dauer: 60 Stunden

Es stehen 8 Heidenhain-Einzelprogrammierplätze für PC zur Verfügung, an denen die Programme erstellt werden. Anschließend werden die Werkstücke auf der CNC-Fräsmaschine gefertigt. Besonderer Wert wird auf die Handhabung der Maschine gelegt.

Unterrichtstermine: donnerstags 17.00 – 21.00 Uhr, samstags 7.30 – 12.50 Uhr.

Kursbeginn: Donnerstag, 24.03.2011, 17.00 Uhr, Raum B 022.

Die Kursgebühr beträgt 400,00 EUR.

Maximale Teilnehmerzahl 8, mindestens jedoch 6. Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung an Förderverein der Christian-Schmidt-Schule e. V., Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm; Tel. 07132/9756-0. Anmeldeabschluss: 15.03.2011.

### Im Herbst ein neuer Meisterkurs

Die Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet von September an einen Vorbereitungskurs für die Weiterbildung zum Feinwerk-Mechaniker-Meister im Handwerk an. Der Kurs dauert in Teilzeitform zwei Jahre.

Nach der Änderung der Handwerksordnung ist der Meistertitel im Bereich Feinwerktechnik auch künftig zwingend Voraussetzung, um einen Handwerksbetrieb zu führen. Die Weiterbildung gilt auch als Qualifizierung für die Übernahme von leitenden Tätigkeiten in Handwerk und Industrie.

Die Prüfung nimmt die Handwerkskammer Heilbronn ab. Die Prüfungen in den Teilen III und IV werden nach dem ersten Jahr, die Teile I und II zum Ende der Vorbereitungszeit durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Meisterkurs ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Berufen Werkzeugmechaniker, Feinwerkmechaniker, Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker und verwandte Berufe. Berufserfahrung ist nach geltender Verordnung nicht nötig.

Infos und Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Schule unter Telefon 07132/9756-0 oder unter [www.css-nsu.de](http://www.css-nsu.de).

## VHS Heilbronn

### Kurs bei der Volkshochschule Heilbronn Die richtige Vorsorge fürs Alter Ein Angebot Ihrer VHS und der Deutschen Rentenversicherung

Sie wollen Ihre Altersvorsorge auf sichere Beine stellen? Dann sind Sie im Intensivkurs von „Altersvorsorge macht Schule“ genau richtig. In zwölf Stunden erläutern Beraterinnen und Berater der Deutschen Rentenversicherung verständlich und unabhängig, wie Sie die staatlichen Fördermöglichkeiten optimal nutzen, welche Grundregeln beim Anlegen zu beachten sind und wie Sie bei Vertragsabschluss das Beste für sich rausholen. Der Intensivkurs macht Sie zum Vorsorge-Experten in eigener Sache.

„Altersvorsorge macht Schule“ ist eine Initiative der Bundesregierung, der Deutschen Rentenversicherung, des Deutschen Volkshochschulverbandes, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Mehr Informationen unter [www.altersvorsorge-macht-schule.de](http://www.altersvorsorge-macht-schule.de).

Der Intensivkurs in Heilbronn beginnt am Mittwoch, 16. März 2011, um 18:00 Uhr und wird an den beiden folgenden Mittwochabenden fortgesetzt.

Anmeldung und weitere Informationen rund um den Kurs erhalten Sie von der VHS Heilbronn unter Telefon 07131/99650 oder [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de). Veranstaltungsort ist die VHS im Deutschhof, Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn. Anmeldeschluss ist der 11.03.2011.

### Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

#### Aktuelles aus der Musikschule Musikgarten 2 – Neuer Kurs in Lauffen

Im März (**montags von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr**) startet unter der Leitung von **Frau Sabine Weeber** ein neuer Kurs „Musikgarten 2“ in der Südstraße 25 in Lauffen. Anmeldungen sind ab sofort über unsere Homepage oder zu den üblichen Öffnungszeiten im Büro der Musikschule möglich.

#### Termine erstes Halbjahr 2011

Nach dem ersten Highlight des Jahres („Jugend musiziert“) werfen bereits die nächsten Ereignisse ihre Schatten voraus. Am Sonntag, dem **10.04., um 16 Uhr** wird das diesjährige **Lehrerkonzert** ganz unter dem Thema „Flügel“ stehen. Als Benefizkonzert im Karl-Hartmann-Haus in Lauffen möchte die Klavierabteilung nochmals auf unseren Spendenaufruf aufmerksam machen. Neben Solo-Klavierwerken auf einem Steinway-Flügel werden auch kammermusikalische Werke die künstlerische Bandbreite unseres Kollegiums aufzeigen. Unser **Schülerjahreskonzert** findet am **15.05. um 11 Uhr** in der Gemeindehalle in Kirchheim statt. Wir haben es uns zur Tradition gemacht, jedes Jahr in einem anderen Ort unseres Einzugsgebietes zu konzertieren. Für alle Interessierten an einer Musikschulausbildung sei schon der **29.05. von 14 bis 17 Uhr** erwähnt. Hier wird unsere Schule zum „**Tag der offenen Tür**“ ein Blick in die Unterrichtsräume ermöglichen und neben verschiedenen Darbietungen im Orchestersaal können die Kinder und Eltern Instrumente aus-

probieren und Lehrern Fragen stellen. Am Sonntag, dem **17.07.**, laden wir Sie dann wieder zu unserem **Konzert** mit dem **Jugendsinfonieorchester** in die Stadthalle Lauffen ein. Neben diesen Veranstaltungen finden zahlreiche weitere Musizierstunden, Klassenvorspiele und andere Aktivitäten statt. Schauen Sie doch öfters auf unserer Homepage vorbei. Dort finden Sie alle Neuigkeiten und Berichte.

#### Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: [www.lauffen-musikschule.de](http://www.lauffen-musikschule.de); Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr. 10 – 12 Uhr, Mo. – Do. 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### „Ausgezeichnete Saiten“ bei der Metzgerei Gerstle

Das Fleischer-Fachgeschäft Reiner Gerstle mit seinem Stammsitz in Frauenzimmern und der Filiale in Güglingen ist vor kurzem besonders ausgezeichnet worden.

Im Rahmen der Qualitätsprüfung „Tag der Saiten und Wiener“ in Baden-Württemberg konnte das Fachgeschäft eine Urkunde für ihre exzellente und traditionelle Qualität der Saitenwürste in Empfang nehmen.



Bei der Warenprüfung in Fellbach überreichte Obermeister Harald Hohl von der Fleischer-Innung Heilbronn-Hohenlohe die Urkunde an Philipp Gerstle. Die „Rundschau“ gratuliert zu dieser Auszeichnung recht herzlich.

### Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn

#### WFG Nachmittags-Seminar: Steuern-Kompakt

Am Mittwoch, 23. Februar 2011, findet ein von der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) organisiertes kostenfreies Seminar zum Thema „Steuern-Kompakt-Änderungen im Steuerrecht ab 2011“ statt. Der Jahreswechsel 2010/2011 bringt verschiedene Änderungen und Neuerungen des Steuerrechts mit sich. Eine Vielzahl von höchst richterlichen Entscheidungen im Laufe des Jahres 2010 haben teilweise zu weitreichenden steuerlichen Änderungen geführt. Daneben wurde das Jahressteuergesetz 2010 verabschiedet und das Haushaltsbegleitgesetz auf den Weg gebracht.

Die wesentlichen Neuerungen werden in einem Überblick dargestellt. Punktuell wird anhand von Einzelfällen und Beispielen aufgezeigt, was in der Praxis zu beachten ist und wo ggf. Handlungsbedarf in Ihren Unternehmen besteht.

Die kostenlose Veranstaltung findet am Mittwoch, 23. Februar 2010, von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Innovationsfabrik Heilbronn, Weipertstraße 8 – 10, 74076 Heilbronn, Raum: Béziers, statt.

Das Seminar soll Tipps und Ratschläge zur steuerlichen Disposition im unternehmerischen und privaten Bereich geben.

Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH unter 07131/7669-700 oder per E-Mail: [info@wfgheilbronn.de](mailto:info@wfgheilbronn.de) möglich.

### Schwarze Weinprobe in Botenheim mit einer Lesung des Pfaffenhofener Krimiautors

Christina Till, die zertifizierte Weinerlebnisführerin bei Zaber-Neckar-Tourismus, lädt am **Samstag, 19. Februar (19 Uhr)**, zu einer „Schwarzen Weinprobe“ ins Kleintierzüchterheim in Brackenheim-Botenheim. Der Besucher soll die Weinsorten bei Schwarzlicht erschmecken und kann dabei an einem Preisrätsel teilnehmen. Für Unterhaltung sorgt Vince Klee-mayer. Der junge Autor aus Pfaffenhofen liest Passagen aus seinem ersten Krimi, der im Frühjahr/Sommer erscheinen soll. Zudem trägt er einige Weingedichte vor. Christina und Franz Till führen den kleinsten selbstvermarktenden Weinbaubetrieb im Zabergäu. Um Voranmeldung wird gebeten: 07135/7513; E-Mail: [c.till@web.de](mailto:c.till@web.de) (ewa)

## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### Eiche über Gas-Hauptleitung gefällt

Mit großem Bedauern musste sich die Vorstandschaft des TSV Güglingen dafür entscheiden, die Eiche am Eingang der Gaststätte zu fällen.

Bereits in den vergangenen Jahren mahnten Sachverständige immer wieder, dass das Wurzelwerk des Baumes die Gashauptleitung irgendwann zerstören wird. „Das kann ein Zischen sein, oder euch fliegt der Laden in die Luft!“ war einer der Kommentare.

Vor diesem Hintergrund blieb der Vorstandschaft nichts anderes übrig, der Baum musste fallen. Zu teuer, zu ungewiss in Bezug das Wiederauwachsens und zu risikoreich hinsichtlich der Beschädigung der Gasleitung wäre ein Umpflanzen gewesen. Am vergangenen Freitag fiel der Baum. Mir bleiben keine Worte mehr, ich bin mit ihm aufgewachsen. –ml-

#### Abt. Fußball

##### Hallenturnier AH

Am Samstag, 12.2., konnten diejenigen, die sich die Mühe eines Besuches der Städtischen

Sporthalle machten, ein spannendes und interessantes Hallenturnier der AH-Fußballer aus nah und fern miterleben. Nach 29 Spielen und 99 Toren stand die Spvgg Besigheim im Endspiel gegen den GSV Eibensbach als Sieger fest. Dritter wurde der TSV Güglingen, der sich im Spiel um Platz 3 gegen den TSV Nordhausen durchsetzte. Ein Dank gilt allen Helfer, ohne die ein solches Turnier nicht möglich wäre.

### Start in die Rückrunde der Kreisliga A3

#### Vorschau:

Am Sonntag, 20. Februar, beginnt die Rückrunde in der Kreisliga A3. Zum Auftakt empfängt der TSV Güglingen den TSV Pfaffenhofen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

### Abt. Tischtennis

#### Jugend:

**TSV Massenbach III – TSV Güglingen III 2:6**  
Das läuft richtig rund in der dritten Jugend. Gegen Massenbach gelang ein deutlicher Sieg – die Leistungskurve zeigt eindeutig nach Norden. Weiter so. Es siegten Windolph/Zipperlein im Doppel. Die Einzelsiege steuerten Windolph (2), Zipperlein (2) und Rembe bei.

**TSB Horkheim II – TSV Güglingen II 6:3**  
Vom Ausflug nach Horkheim kam die Zweite leider ohne zählbares Ergebnis zurück. Da half auch das Glück in den fünften Sätzen nicht weiter. Zählbares trugen Pfanzer/Grasmik im Doppel sowie noch zweimal Pfanzer bei. Unterm Strich ein bisschen zu wenig.

**TSV Güglingen – TG Offenau 6:4**  
Das war knapp – aber letztendlich doch erfolgreich für die erste Jugend. Gegen Offenau stand das Spiel über den gesamten Verlauf auf der Kippe. Dass es zum Schluss zum Sieg reichte, hat vielleicht auch ein bisschen mit Glück zu tun. Aber das gehört schließlich auch zum Sport. In den Doppeln gewannen Hermann/Kulbarts A. und Zipperlein/Kulbarts S. In den Einzeln siegten Zipperlein (2) und Kulbarts A. (2).

#### Herren:

**TSV Güglingen II – VfL Brackenheim VI 4:9**  
Bei der zweiten Herrenmannschaft geht momentan wenig. Im Spiel gegen Brackenheim setzte es wiederum eine Niederlage. Nichts will augenscheinlich momentan klappen. So langsam wird es ernst mit der Abstiegsbedrohung. Da hilft nur Augen zu und durch. Es punkteten Frank/Pfeil im Doppel; Frank, Eren und Pfeil (MW)

### Abt. Turnen

#### Abteilungsversammlung 2011

Am Mittwoch, 2. März, findet unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sportheim, Nebenzimmer. Alle Übungsleiter, Mitglieder, Freunde und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Die Abteilungsleitung

#### Kinder-Jazz

#### Bitte beachten:

#### Neuer Tag und geänderte Zeit

Das Kinder-Jazz für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren findet ab sofort montags in der „alten“ TSV-Halle von 17.15 bis 18.15 Uhr statt. Eingang über die „neue“ TSV-Halle.

Übungsleiterin Vesna Mächtlen

### Auf einen Blick



#### Sportgeschehen im TSV

#### Samstag, 19. Februar

14.00 Uhr Tischtennis

TSV Nordheim – TSV-Jungen U 18 II

14.00 Uhr Tischtennis

Spfr. Gellmersbach – TSV-Jungen U 18 I

15.00 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18 III – TSV Kleingartach

17.00 Uhr Tischtennis

SV Haberschlacht – TSV-Herren II

17.30 Uhr Tischtennis

SV Frauenzimmern – TSV-Herren I

#### Sonntag, 20. Februar

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen



### Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### Termine 2011

Rechtzeitig zum Jahresbeginn möchten wir auf die bereits fest stehenden Veranstaltungen in 2011 hinweisen: Alle Freunde des beliebten Kinderfaschings sind am Sonntag, 6. März, in die Riedfurthalle eingeladen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 11. März statt und vom 9. bis 10. Juli plant der Verein sein Sommerfest.

Zur Kirwe am 22. und 23. Oktober ist das Vereinsheim wieder bewirtet. Es gibt die bekannten leckeren Wildgerichte.

Auch der Weihnachtsbummel am 28. November darf schon mal im Kalender notiert werden. Wenn am 3. Dezember die Winterfeier in der Herzogskelter ansteht, ist das Jahr auch schon wieder vorbei.

### Abteilung Fußball

Nach den beiden glanzlosen Vorbereitungsspielen in Pfaffenhofen und in Brackenheim gegen Stockheim versucht sich die SGM Frauenzimmern/Haberschlacht am Samstag, dem 19.02., um 15.30 Uhr auswärts beim SV Gemmingen.

### Abteilung Jugendfußball

#### Bambini

Am Sonntag, dem 31.01., nahmen unsere Bambini an ihrem ersten Turnier teil. In der Sporthalle in Güglingen hatte man es mit den Mannschaften aus Güglingen, Stockheim, Dürrenzimmern und Gemmingen zu tun. Durch eine klasse Mannschaftsleistung und die Unterstützung der zahlreich anwesenden Fangemeinde wurde es für unsere Bambini zu einem tollen Erlebnis.

Mit drei Niederlagen (davon zwei mit 0:1) und einem Unentschieden, belegten wir den 3. Platz in der Gruppe.

Macht weiter so, und zwar wie gewohnt beim Training in der Riedfurthalle immer mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr.



### Abteilung Tischtennis

**Friedrichshaller SV – SVF-Jungen I 1:6**

In sehr souveräner Manier meisterte man die Auswärtshürde in Bad Friedrichshall. Den ungefährdeten Sieg feierten Anna-Lena/Louis und Sebastian/Thorsten im Doppel, sowie Anna-Lena 2x, Sebastian und Louis je 1x in den Einzeln.

**SVF-Jungen II – Spfr. Affaltrach 2:6**

Gegen die starken Gäste reichte es am Ende nur zu den beiden Zählern durch Alexander/Lucas und einem Einzelerfolg durch Kevin.

**SVF-Jungen III – TSV Willsbach 2:6**

Eine etwas zu hoch ausgefallene Niederlage musste man gegen Willsbach einstecken. Die beiden Ehrenpunkte verbuchten Kevin/Yannick im Doppel und André 1x im Einzel.

**SVF-Herren I – Spfr. Stockheim I 9:4**

Im Derby gegen Stockheim konnte man einen ungefährdeten Erfolg feiern. Die Punkte erzielten Mathis/Rügner und Hegenbart/Gross im Doppel sowie F. Eckert und H. Mathis je 2x, C. Rügner, S. Richemeier und P. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

**TTC 1930 Heilbronn IV – SVF-Herren II 8:8**

Mit einem verdienten Unentschieden beim Tabellennachbarn bleibt man in der Rückrunde weiter ungeschlagen. Das Remis holten Kiesel/Gross im Doppel sowie J.-M. Walger, J. Walger und B. Kiesel je 2x sowie S. Gross 1x in den Einzeln.

**SVF-Herren III – TGV Eintracht Beilstein VI 9:3**

Nach einer ganz starken Leistung des gesamten Teams konnte man den Tabellenzweiten aus Beilstein klar in die Schranken weisen. Den souveränen Erfolg feierten Arnold/Grün im Doppel, sowie A. Mann und P. Mayer je 2x, S. Jennert, S. Arnold, D. Blum und M. Grün je 1x in den Einzeln.

**TSB Horkheim V – SVF-Herren IV 9:2**

Gegen den Tabellenführer bezog man die erwartete deutliche Schlappe. Die beiden Zähler konnten R. Stadler und V. Grün im Einzel erkämpfen.

**VfL Neckargartach – SVF-Senioren 6:0**

Gegen individuell deutlich besser besetzte Gastgeber setzte es eine mehr als deutliche Niederlage.

#### Vorschau:

Samstag, 19.02., 13:15 Uhr:

SVF-Jungen I – TSG 1845 Heilbronn IV

Samstag, 19.02., 14:00 Uhr:

NSU Neckarsulm IV – SVF-Jungen III

Samstag, 19.02., 14:00 Uhr:

Spvgg. Eschenau – SVF-Jungen II

Samstag, 19.02., 17:30 Uhr:

SVF-Herren I – TSV Güglingen

Samstag, 19.02., 18:00 Uhr:

SVF-Herren IV – SV Leingarten IV

Sonntag, 20.02., 9:00 Uhr:

FC Kirchhausen IV – SVF-Herren III

Donnerstag, 24.02., 19:30 Uhr:

TSV Biberach – SVF-Senioren

### GSV Eibensbach 1882 e. V.



#### Fasching beim GSV

Am Samstag, 26. Februar, gehts im GSV-Heim „Flügelau“ faschingsmäßig rund: nachmittags ab 15 Uhr wird zum Kinderfasching eingeladen, abends ab 20 Uhr dürfen gerne die Erwachsenen kommen. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe der „Rundschau“.

## Abteilung Fußball AH Tolles Ergebnis in Güglingen!



Hinten I. T. Harzer, J. Häberer, C. Guzman, J. Holzwarth; Vorne I. J. Garcia, C. Croissant, T. Moosher, A. Mings  
Ohne Bild: J. Lehmann  
Betreuer: M. Kiesel, Patze, Fritz

Am Samstag traf sich eine bunt gemischte Truppe des GSV Eibensbach um beim Hallenturnier in Güglingen teilzunehmen. Um aus der Vergangenheit zu lernen, wurde beschlossen nicht immer die zwei ersten Spiele zu „verschlafen“. Die Mannschaft war wachgerüttelt und so konnten wir tatsächlich alle 5 Gruppenspiele mit teils sehenswerten Treffern gewinnen. Bereits jetzt konnte man erkennen, dass der GSV einen „guten Tag“ erwischt hatte. Im Halbfinale angekommen, stand für uns ein echtes Lokalderby auf dem Plan. In einem intensiv geführten Spiel gegen den TSV Güglingen stand am Ende fest: „Wir sind im Finale“. Der Finalgegner Spvgg Besigheim war schon das ganze Turnier über mit seiner konstanten Mannschaftsleistung und Spielstärke aufgefallen. So kam es dann auch, dass Besigheim mit einer starken Vorstellung das Finale für sich entscheiden konnte. Gratulation an dieser Stelle. Für den GSV Eibensbach war es ein toller 2. Platz, der im Anschluss gebührend mit allen verbliebenen Mannschaften gefeiert wurde.

## Abteilung Gymnastik

### Februarwanderung ab Untersteinbach

Unsere 2. Wanderung dieses Jahr führt von Untersteinbach nach Büchelberg. Start 27.2.2011 um 8:30 Uhr ab Blankenhornhalle Eibensbach. Wanderführer: Inge und Frank! Einkehr in Büchelberg. Wir erwarten gutes Wetter, eine tolle Natur und hoffentlich viele Wanderfreunde!  
gez. Sonja Schilling

## Abteilung Jugend

### 20. IMAX-Hallenturnier

Das erste Großereignis in der Abt. Jugend des GSV Eibensbach wirft seine Schatten bereits jetzt schon voraus. Am 26. und 27. Februar stehen sich 48 Mannschaften aus insgesamt 24 verschiedenen Vereinen in 4 Altersklassen gegenüber. In den 4 Jugenden C, D, E und F werden jeweils 12 Mannschaften aufgeteilt in 2 Gruppen in der Vorrunde aufeinander treffen. Um hier wieder einen gewohnt reibungslosen Ablauf im Turnier zu gewährleisten, werden wie immer noch einige Arbeitskräfte benötigt. Auch würde sich die Abt. Jugend über Kuchenspenden (die sie bitte direkt in der Halle in Güglingen abgeben) sehr freuen. Weitere Informationen über den Ablauf des Turnieres werden sie in der nächsten Ausgabe der RMZ erhalten. Für alle Fragen ist Martin Kiesel, Tel. 15310 zuständig.

## Sportschützenverein Güglingen



### 51. Jahreshauptversammlung 2011

Am 26.02.2011 findet im Schützenhaus unsere 51. Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant:  
01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister  
02. Totenehrung  
03. Bericht des Oberschützenmeisters  
04. Bericht des Schriftführers  
05. Bericht des Sportleiters  
06. Bericht des Jugendleiters  
07. Bericht des Fanfarenzugleiters  
08. Bericht des Kassiers  
09. Bericht der Kassenprüfer  
10. Aussprache zu den Berichten  
11. Entlastung des Kassiers  
12. Entlastung der Vorstandschaft  
13. Wahlen  
14. Ehrungen  
15. Anträge: Diese können bis 23.02.2011 schriftlich eingereicht werden  
16. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

### Rundenwettkampf

Mit 32 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

### SSV Güglingen 805 Ringe – SSV Neckarwestheim 773 Ringe

Einzelergebnisse: Manuel Noller 272, Harald Reinhard 271, Wolfgang Balz 262, Daniel Keller 255, Udo Sommer 250. J.W.

## TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)



## Abt. Turnen

### Kinderjahresfeier

Am 20. Februar findet unsere diesjährige Kinderjahresfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt. Kuchenspenden können ab 12.00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle abgegeben werden. Das Programm beginnt um 15:00 Uhr, Saalöffnung ist um 14:00 Uhr. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Die Turn- und Fußballkinder haben ein tolles Programm vorbereitet. Tolle Preise werden bei der Tombola verlost. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich dazu ein.

## Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



### MTF-Faschingsparty

Am Freitag, dem 25.02.2011, wird es „nährisch“ im Clubheim. Ab 19.41 Uhr steigt unsere große Faschingsparty mit Tanz, Musik und Preiskostümierung. Also nix wie rein in die Kostüme und auf gehts mit Helau und Alaaf!

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Abt. I Güglingen

Die Abt. I trifft sich am Donnerstag, dem 24.02., um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

## Altersabteilung

Am Donnerstag, dem 24.02., trifft sich die Altersabteilung um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

## Gesangverein

### Liederkranz Weiler e. V.



### Einladung zur Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung vom Liederkranz Weiler findet am Freitag, 25. Februar 2011, um 20.00 Uhr im Sängerkloster in Weiler statt. Alle Mitglieder und Freunde des LK-Weiler sind hierzu herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Bericht der Faustballabteilung
8. Bericht der Gymnastikabteilung
9. Bericht der Theatergruppe
10. Entlastungen
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Vorschau 2010/2011
14. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis 18. Februar 2011 beim 2. Vorsitzenden Joachim Stilling, Kernerstr. 32, 74397 Pfaffenhofen-Weiler einzureichen.

### Theaterabteilung

Die Theaterabteilung bedankt sich ganz herzlich, bei allen Besuchern der Vorstellungen von „0900sechs mal die sechs“. [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de)

## Werkskapelle Layher



[www.werkskapelle-layher.de](http://www.werkskapelle-layher.de)

### Preisbinokel im Musikerheim

Am Freitag, 18.02.2011, findet wieder ein Preisbinokel im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach statt. Ab 20 Uhr kann jeder auf ein gutes Blatt hoffen. Die Werkskapelle Layher lädt recht herzlich dazu ein! Der letzte Termin in diesem Jahr ist am Freitag, 18. März 2011.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Essig und Wasser für Rosen?

Zu seinem 99. Vortrag kam der Oberderdinger Rosenzüchter Karl-Heinz Hofmann zum Obst- und Gartenbauverein in Güglingen. Er referierte über Sorten, Pflanzen und Pflege von Rosen. Aus etwa 30.000 Rosen stellte Hofmann den etwa 35 Interessierten die unterschiedlichen Rosenfamilien vor: von als erste blühenden Parkrosen span er einen Bogen über Floribunda und Kleinrosen hin zu den nur einmal blühenden Edelrosen. Rot sei die von Männern bevorzugte Farbe, die bei der Rosenzucht ähnlich wie der Duft auf Kosten der Widerstandsfähigkeit gehe. Geschnitten werden Rosen für die Vase immer früh morgens; verblühte Rosen werden unterhalb des zweiten Fünferblattes abgeschnitten, und gedüngt werden sie erstmals im Jahr mit Mehrnährstoffdünger und anschließend zweimal mit Kalkammonsalpeter; die letzte Düngung erfolgt spätestens Mitte August.

Oberstes Zuchtziel der modernen Züchtung ist ein ständiger Wechsel zwischen vollständig offenen, sich öffnenden und geschlossenen Blütenknospen. Er verriet auch sein Rezept für lange Blühzeiten geschnittener Rosen: unmittelbar vor dem in die Vase Stellen ein Schrägschnitt einen Zentimeter über der alten Schnittstelle, ein Esslöffel Essig zur Desinfektion und ein Esslöffel Zucker pro Liter Wasser als Nahrung. Das Blumenwasser schüttet er nicht weg, sondern ergänzt es nur. Die beste Pflanzzeit ist von Mitte Oktober bis Ende November. Und mit der Sorte „Karl Höchst“ gibt es tatsächlich eine Rose ohne Dornen.



## NABU Güglingen

[www.nabu-gueglingen.de](http://www.nabu-gueglingen.de)

### Öko-Garten – Vortrag

Mittwoch, 2. März 2011, 20 Uhr Mediothek Güglingen Nebenraum

#### Der Öko-Garten für Einsteiger

funktioniert auch ohne die ganz große Aktion. Gärtnern soll in erster Linie Spaß machen und entspannen. Auch ohne das ganz große Umkrempeln geht es in diesem Vortrag Schritt für Schritt Richtung Naturgarten.



Rüdiger Gaa vom NABU Güglingen gibt praktische Beispiele und Sie erhalten umfangreiches Infomaterial.

Eine Veranstaltung der VHS Heilbronn/Oberes Zabergäu in Zusammenarbeit mit NABU Güglingen. Unkostenbeitrag 6 €.

## SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



### Sprechstunde in Brackenheim Beratung in sozialen Angelegenheiten

Nächste Außensprechstunde am 22.02.2011, im Rathaus Brackenheim von 9 bis 12 Uhr (im 1. Stock, barrierefrei zu erreichen). Beratung in sozialen Angelegenheiten.

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie z. B. Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden.

Während der Sprechstunden können Sie uns auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 erreichen. Die Sprechstunden finden einmal im Monat statt und zwar immer am 4. Dienstag. Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884, sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und 2. Frauenvertreterin im KV Heilbronn, Tel.-Nr. 07135/13730 wenden. Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württemberg unter [www.vdk.bawue.de](http://www.vdk.bawue.de). Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter [www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu).

## Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



### Aktuelles und Termine 2011

#### Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde!

Das Kunstjahr 2011 hat begonnen und wir möchten Sie auf unsere kommenden Veranstaltungen aufmerksam machen und Sie schon jetzt sehr herzlich dazu einladen.

26.02.2011: Kunstfahrt zum „Blauen Reiter“ nach Wiesbaden (Anmeldung über die VHS)  
17.04.2011: Vernissage im Güglinger Rathaus zur Ausstellung des Künstlers Wolf Friederich  
28.05.2011: Stadtführung Güglingen mit der Künstlerin Ursula Stock (Anmeldung über die VHS)

Zur Herbstausstellung begrüßen wir den Künstler Bernhard Merkert im Rathaus. Zudem wollen wir auch in diesem Jahr wieder einen Jahresausflug – zum Beispiel einen gemeinsamen Museumsbesuch – organisieren. Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder sind herzlich willkommen!

Sie sind an Kunst interessiert und wollen Mitglied werden? Besuchen Sie unsere Homepage. Dort erfahren Sie viel über die Geschichte des Vereins, seine Philosophie und seine Tätigkeit. [www.buergerstiftung-kunst-gueglingen.de](http://www.buergerstiftung-kunst-gueglingen.de)

Rebecca Giebler (Schriftführerin)

## LandFrauen Güglingen



### Besuch im Römermuseum

Bestimmt haben viele von Ihnen die Schätze des Güglinger Römermuseums schon einmal gesehen. Aber haben Sie diese auch schon von Uli Peter gezeigt bekommen? Herr Peter ist ehrenamtlicher Mitarbeiter des Landesdenkmalamtes und hat viele der ausgestellten Exponate selbst „aufgelesen“. Er weiß vieles über diese Fundstücke zu berichten und kann sie in ihrem historischen Zusammenhang lebendig werden lassen. Seien Sie herzlich eingeladen zu einer Sonderführung für die LandFrauen am kommenden Dienstag.

Wann: Dienstag, 22. Februar 2011, 14.00 Uhr  
Wo: Eingang Römermuseum Dorothee Hahn

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Hauptversammlung am Freitag

Nicht vergessen: Diese Woche Freitag in Weiler im Sangerheim die Hauptversammlung mit Wahlen, Rechenschaftsberichten und der Möglichkeit, dem Vorstand Fragen zu stellen und selbst mit zu entscheiden. Die Vorstandschaft freut sich auf ein volles Haus. Nach den Regularien wird mit einem kleinen Imbiss bewirtet und traditionell bei heimischen Getränken noch lange diskutiert.

## Dorffestverein Weiler e. V.



### Winterwanderung

Am Sonntag, dem 20. Februar 2011, wandert der Dorffestverein Weiler e. V. den Brunnenweg im Stromberg entlang. Abmarsch ist am Brunnen in Weiler um 14.30 Uhr. Am Rodbachhof wird ein Zwischenstopp eingelegt. Hier gibt es zur Stärkung kostenlosen Glühwein und Würste.

Der Rückweg erfolgt über die „Grüne Hütte“. Für die Kinder werden dort Fackeln verteilt.

Wer noch Lust und Laune hat, kann den Tag in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ (Grauer) in Weiler ausklingen lassen.

Voranmeldungen bitte an Horst Bromm, Tel. 07046/7513 oder E-Mail: [horst@hbromm.de](mailto:horst@hbromm.de), damit wir essenstechnisch gut planen können. Alle sind herzlich eingeladen, mitzuwandern. Das Angebot gilt auch für Nichtmitglieder.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Blutspende in der Gemeindehalle Zaberfeld

Mit Ihrer Blutspende leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur lebenswichtigen Blutversorgung von Patienten in den Krankenhäusern. Kommen Sie deshalb zur Blutspende am 21.02.2011, von 14.30 – 19.30 Uhr in die Gemeindehalle nach Zaberfeld. Denn „Blutspender sind Lebensretter“! Als kleines Dankeschön gibt es für jeden Blutspender einen Rauchwarnmelder.

I. Kasprowicz

## ZabergäuNarren Güglingen



[www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)

### Über 1000 Stunden im Keller der Herzogskeller

Zugang zum „Innovationsatelier“ des Bühnenbildarbeitskreises der ZNG



Eine kleine Gruppe, der Bühnenbildarbeitskreis, leistet im Hintergrund unseres Vereins, ohne großes Aufhebens ihrer Arbeit, Hervorragendes. So berichteten uns in den vergangenen Kampagnen begeisterte Zuschauer.

Sie haben, dem diesjährigen Motto entsprechend: „In 80 Tagen um die Welt, ein ZNG-Abenteuer wie es uns gefällt“, wieder eine exzellente Bühnenbilddekoration in insgesamt über 1.000 Arbeitsstunden kreiert.



Es wird gemessen, gebastelt, geschraubt, gesägt und gemalt. Und, die besten Ideen entstehen ja bekanntlich auch beim Bauen und Werken, es wird mit Engagement eine Illusion geschaffen, die, auf diesem Niveau, ihresgleichen sucht.

Das hier gezeigte Bühnenbild vermittelt Ihnen nur einen kleinen Eindruck von dem, was Sie auf unseren diesjährigen Prunksitzungen und der Seniorensitzung erwartet.



Denn, der Bühnenbildarbeitskreis ist nicht nur für das Bühnenbild und seinen dazugehörigen Accessoires verantwortlich, sondern auch für die Saal- und Bar-Dekoration. Alles wollen wir Ihnen vorab noch nicht zeigen.

Kommen Sie zu unseren Prunksitzungen am 19. Februar und am 26. Februar 2011, jeweils um 19:11 Uhr in die Herzogskelter in Güglingen. Karten für unsere Prunksitzungen können Sie auf unserer Homepage unter [www.zng1984.de](http://www.zng1984.de) oder telefonisch bei unserem Schatzmeister Wilmar Krause (07135/5179) bzw. bei Schatzmeisterin Iris Lang (07135/9319085) bestellen. Der Eintritt für unsere Seniorensitzung am 25. Februar 2011 um 16:59 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen ist frei.

Bilder und Text: Kühne, F. J.

(Wenn Sie auf den Bildern mehr erkennen und diese deshalb größer und auch in Farbe sehen wollen, dann gehen Sie auf <http://www.nachtwaechtereibensbach.de>)

## Ortsbauernverband Güglingen

### Familienabend

Am Samstag, 19. Februar 2011, findet unser traditioneller Familienabend statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Saal vom Gasthaus „Ochsen“ in Frauenzimmern.

Programm:

1. Kurzer Jahresrückblick
2. Kassenbericht
3. Entlastungen

Robert Müller wird anschließend Lichtbilder vom Ausflug 2010 zeigen.

## Zabergäu pro Stadtbahn



### Zabergäubahntrasse

Wie bereits mehrfach berichtet, wird am 26.2.2011, ab 9 Uhr die Trasse der Zabergäubahn im Rahmen der Landschaftspflege an 4 Stellen von Gestrüpp und Geäst befreit.

Treffpunkte sind:

Lauffen am Beginn der Strecke (an der ehemaligen Abzweigung der Strecke Stuttgart-Heilbronn)

Brackenheim-Meimsheim an der Abzweigung Bürgermühle

Pfaffenhofen-Weiler am Bahnübergang in Weiler Zaberfeld, Treffpunkt am Naturparkzentrum.

Zum gemeinsamen Abschluss mit Vesper treffen wir uns dann um 12 Uhr zwischen Brackenheim und Meimsheim.

Wir freuen uns über jede zupackende Hand. Bitte Astscheren, Handsägen, Rechen oder

Hacke mitbringen. Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk sind empfehlenswert. Motorsägen dürfen nur von Personen mit „Motorsägenführerschein“ und der erforderlichen Sicherheitsausstattung mitgebracht und eingesetzt werden.

Rückfragen bei Jürgen Winkler, Telefon 07135/937670 oder Gertrud Schreck, Telefon 07046/6478.

## Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

### Vortrag „Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik – Auswirkungen für Baden-Württemberg“

Zum öffentlichen, agrarpolitischen Teil seiner Delegiertenversammlung lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. ein. Ministerialdirigent Joachim Hauck, vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, wird über das Thema „Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik – Auswirkungen für Baden-Württemberg“ sprechen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 24. Februar 2011, in der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg (Heilbronn, Binswanger Straße). Beginn ist um 13.30 Uhr.

## Förderverein Altenheim Zabergäu/ Leintal, Sitz Brackenheim

### Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 21. Februar 2011, 18:00 Uhr im „Haus Zabergäu“, Knipfesweg 5, Brackenheim

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2010
2. Bericht über die Betreuung der Heimbewohner
3. Kassenbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2010
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen für alle Ämter
7. Bericht über den Betrieb im „Haus Zabergäu“
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederversammlung ganz herzlich eingeladen.

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



### Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren

Der DRK-KV Heilbronn bietet in Lauffen, in den Räumen der Begegnungsstätte, Bahnhofstr. 27, wieder Kurse in Ganzheitlichem Gedächtnistraining an. Innerhalb von 10 Terminen, je 60 Minuten, wollen wir die grauen Zellen in spielerischer Form und fröhlicher Atmosphäre, ganz ohne Stress und Leistungsdruck aktivieren.

Kursbeginn ist am Dienstag, 22.02., von 15:00 – 16:00 Uhr und am Donnerstag, 24.02., 09:00 – 10:00 Uhr. Die Kurse finden unter der Leitung von Ruth Fleisch statt, die eine qualifizierte Ausbildung im Ganzheitlichen Gedächtnistraining absolviert hat.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 22,50 €. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Ruth Fleisch, Tel. 07133/4249 oder beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24.

## Evangelisches Bauernwerk e. V.

### Vortrag und Diskussion

Der Bezirksarbeitskreis Brackenheim-Besigheim des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg e. V. lädt ganz herzlich ein zu Vortrag und Diskussion am Mittwoch, 23. Februar 2011, 20.00 Uhr, Weingärtnergenossenschaft Brackenheim.

Thema: Fremdbild und Selbstbild der Landwirtschaft, Vortrag und Diskussion mit Dr. Clemens Dirscherl, Geschäftsführer des Ev. Bauernwerks in Württemberg e. V. und Ratsbeauftragter der EKD für agrarsoziale Fragen

Landwirte und Weingärtner sind stark verunsichert: Welches Selbstbild prägt ihren Beruf? So kultiviert nicht zuletzt die Erfolgs-Serie „Bauer sucht Frau“ ein Bild der Landwirtschaft, das überwunden geglaubte Vorurteile und Klischees wiederbelebt.

Auf der anderen Seite ist ausgefeilte Produktionstechnik und professionelles Management aus der modernen Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Solche Entwicklungen machen vielen Verbrauchern Angst: Man wünscht sich eine kleinstrukturierte und kleinbäuerliche Landwirtschaft zurück.

In seinem Vortrag ist Dr. Clemens Dirscherl derartigen Zerrbildern auf der Spur. Zentral sind die Fragen: Welches Image hat Landwirtschaft heute tatsächlich? Was wollen die Verbraucher von heute und wie können Landwirte dies vereinbaren mit eigenen Ansprüchen und wirtschaftlichen Zwängen? Was können Landwirte und Weingärtner aktiv für ein positives und realistisches Bild ihres Berufesstandes beitragen?

### „Richtig Vorsorgen in der bäuerlichen Familie“

1. März 2011, 9.30 Uhr, Ländliche. Heimvolkshochschule des Evang. Bauernwerks Hohebuch

Tagesseminar zum Güterrecht, Betreuungsrecht (Patientenverfügung, General- und Vorsorgevollmacht) und Erbrecht.

Es referiert dazu Notar Hartmut Braun aus Marbach. Interessierte bäuerliche Familienmitglieder sind herzlich eingeladen.

Kosten 30 € pro Person.  
Weitere Informationen und Anmeldung bis 25. Februar 2011 beim Evang. Bauernwerk, Andrea Scherer, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Telefon 07942/107-74, Fax 07942/107-77, [A.Scherer@hohebuch.de](mailto:A.Scherer@hohebuch.de)

## PARTEIEN

### CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Weinprobe

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch lädt alle interessierten Bürger/-innen ein zur Informationsveranstaltung mit Weinprobe „Baden-Württemberg vor der Wahl“ am Mittwoch, 2. März 2011, um 19:00 Uhr in das Gemeindehaus in Michelbach, Schulstr. 20.

Sprechen Sie in lockerer Atmosphäre mit der Staatssekretärin und ehemaligen Weinkönigin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, über aktuelle politische Themen.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Frau Demmler an. E-Mail: [nicole-demmler@gmx.de](mailto:nicole-demmler@gmx.de), Tel. 01779245976  
Über Ihr Kommen freuen sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL und der Ortsverband Oberes Zabergäu.

### „Im Tal der Weltmarktführer – aus dem Konjunktural in den Aufschwung“

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch und die CDU Gemeindeverbände Oberes Zabergäu und Clebronn laden ein zum Vortrag mit dem ehemaligen Finanzminister aus Baden-Württemberg Gerhard Stratthaus, MdL, Vorstandsmitglied der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (SoFFin) am Donnerstag, 24. Februar 2011, um 17:30 Uhr in die Blankenhornhalle Eibensbach, Schulstraße 20 in 74363 Güglingen-Eibensbach

- Welche Gründe gab es, die zur Wirtschafts- und Finanzkrise führten?
- Wie stabil ist dieser Aufschwung?
- Welche Zukunft hat der Euro?

Zu diesen und anderen Fragen steht Ihnen Gerhard Stratthaus Rede und Antwort.

Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, CDU Oberes Zabergäu, CDU Clebronn

### „Politik braucht Werte“

Die Landtagskandidatin Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, lädt ein zum Vortrag mit dem ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein, MdL, am Sonntag, 20. Februar 2011, um 16:00 Uhr in das Clubhaus des SV Adelshofen, Unterdorfstraße 32 in 75031 Eppingen-Adelshofen

- Auf welchen Politikfeldern muss christliches Handeln wirksam werden?
- Die Familie ist Zentrum menschlichen Lebens – was bedeutet hier christdemokratische Politik?

Zu diesen und anderen Fragen steht Ihnen Ministerpräsident a. D. Dr. Beckstein Rede und Antwort.

Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, CDU Stadtverband Eppingen und CDU Ortsverband Adelshofen.

Für Ihre Bewirtung ist bestens gesorgt! Das Küchenteam des SV Adelshofen lädt am Sonntag, dem 20.02.2011, um 12.00 Uhr zum Mittagessen ein. Ab 14.30 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten.

### SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### DGB lädt zu Veranstaltung zur Landtagswahl ein

Der Deutsche Gewerkschaftsbund lädt am Freitag, 18. Februar 2011, 18.30 Uhr zu einer Ver-

anstaltung zur Landtagswahl mit Vertreterinnen und Vertretern der Parteien ein. Mit dabei ist unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust. Thema der Veranstaltung, die im Mehrzweckraum der Frizhalle in Schwaigern (Theodor-Heuss-Straße 12) stattfindet, ist „Erziehung und Bildung und die kommunale Unterfinanzierung“. Der DGB möchte mit den Landtagswahl-Kandidaten diskutieren zu

- Reformvorstellungen für das (deutsche) Bildungssystem
- Wie leistungsfähig sind unsere Kommunen?
- Chancengleichheit im Bildungssystem? Sind Bildungs- und Studiengebühren gerecht?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Winterwanderung mit Ingo Rust, MdL, am Sonntag, 20. Februar 2011

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Winterwanderung am Sonntag, 20. Februar 2011, mit den beiden Landtagsabgeordneten Ingo Rust und Thomas Knapp eingeladen. Wir wandern von der Ehmetsklinge an Mördershausen vorbei, lassen den alten Eisenbahnwagen bei Leonbronn rechts liegen und kommen vom Löble herein nach Sternenfels. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Naturpark-Zentrum Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld an der Ehmetsklinge. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir im gegen 16.00 Uhr in den Gewölbekeller unter der Sandbauernstube (Schlossbergstraße) in Sternenfels ein. Ingo Rust freut sich auf viele gute Gespräche am Rande der Wanderung.

Bürgerbüro Ingo Rust, MdL, eröffnet! Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt) hat Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen oder per E-Mail [post@ingo-rust.de](mailto:post@ingo-rust.de). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.ingo-rust.de](http://www.ingo-rust.de).

### FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

[www.fdp-zabergaeu.de.vu](http://www.fdp-zabergaeu.de.vu)

### Einladung zum Liberalen Tafelspitz 2011

am Freitag, dem 25. Februar 2011, um 19.30 Uhr im Planzen-Mauk-Gartencenter, Café Sagenhaft in Lauffen mit dem Generalsekretär der FDP-Bundestagsfraktion Christian Lindner und unserem Landtagskandidaten für den Wahlkreis 19 Eppingen Dr. Axel Obermeyer sowie Harald Leibrecht, unser Bundestagsabgeordneter und dem Heilbronner Bundestagsabgeordneten Michael Link.

Christian Lindner war Landesvorsitzender der Liberalen Schüler und Vorstandsmitglied der Jungen Liberalen NRW. Seit 2002 ist Lindner

Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Rheinisch-Bergischer Kreis, dem Bundesvorstand gehört er seit 2007 an. Generalsekretär der FDP ist er seit 2010.

Hauptredner des Abends wird Christian Lindner sein. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Das Tafelspitzessen besteht aus einem leckeren Tafelspitz, Bouillionkartoffeln, Meerrettichsoße, Rote Beete zum Preis von 15,00 €. Um planen zu können, bitten um eine verbindliche Voranmeldung zum Tafelspitzessen unter den Telefonnummern 07131/6427145 oder 07133/6250 sowie [birgit.mueller@kit.edu](mailto:birgit.mueller@kit.edu).

Es muss kein Tafelspitz gegessen werden. Wir freuen uns auch auf Sie, ohne den Tafelspitz einzunehmen!

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



### Landtagswahl 2011 – Termine

Wir laden Sie ein, unsere Kandidatin Annerose Wolf kennen zu lernen. Erfahren Sie, wofür wir Grüne stehen. Gelegenheit dazu bieten folgende Veranstaltungen:

„Erziehung, Bildung und Finanzierung der Kommunen“, Podiumsdiskussion des DGB, Freitag, 18. Febr. 2011, 18 Uhr in der Frizhalle, Schwaigern

„Standpunkte der Parteien zur Bildungspolitik“ – eine Befragung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Landtagswahl durch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft am 23. Febr. 2011, um 19.30 Uhr im Gewerkschaftshaus in Heilbronn, Gartenstraße.

Ein Landschaftspflegetag der besonderen Art am Samstag, dem 26. Febr. 2011, organisiert von NABU und BUND. Unsere Kandidatin Annerose Wolf wird dabei sein. Bitte beachten Sie genauere Hinweise auf der Homepage [www.annerosewolf.de](http://www.annerosewolf.de).

„Energiekonzepte der Zukunft“ mit Silvia Kötting-Uhl, der energiepolitischen Sprecherin der grünen Bundestagsfraktion am Samstag, dem 26. Febr. 2011, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Lamm“ im Schwaigern.

Wer jetzt gegen den Ausstieg aus der Atomenergie ist, blockiert die zukünftige Energieversorgung. Dabei ist der Begriff „Brückentechnologie“ genauso irreführend wie das Wort „alternativlos“. Wie die Schritte aussehen, die in den nächsten Jahren gegangen werden müssen, diskutieren wir an diesem Abend.

Sie können gerne schon vorab Fragen einreichen unter [aw@annerose-wolf.de](mailto:aw@annerose-wolf.de).

Musikalisch begleitet werden wir an diesem Abend von „Des Geyers schwarzer Haufen“

Podiumsdiskussion am Mittwoch, dem 2. März 2011, um 18 Uhr im Jugendhaus Beilstein, veranstaltet vom Kreisjugendring.